

DI KRAUS AKTUELL

Okt. 2009

03 / 2009

Informationszeitschrift der DI Kraus & CO GesmbH

Themen:

ArCon Eleco +2009!
Effektives Verwenden von Makros

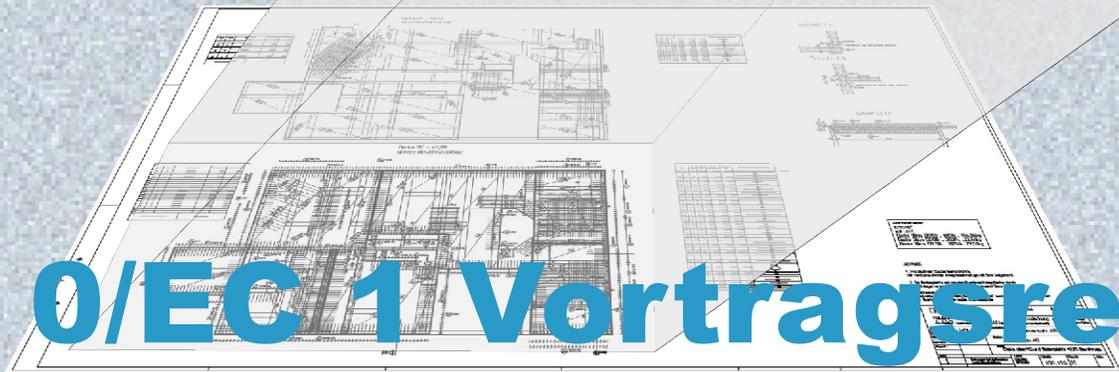
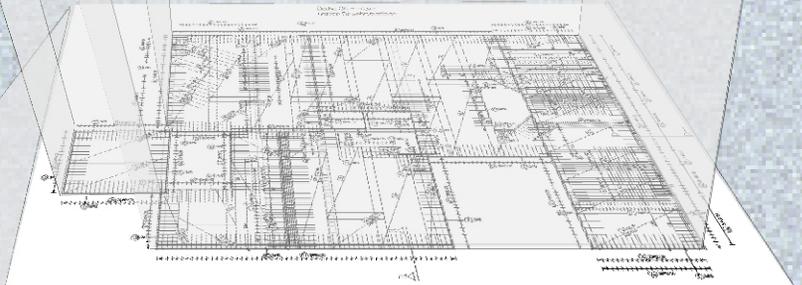
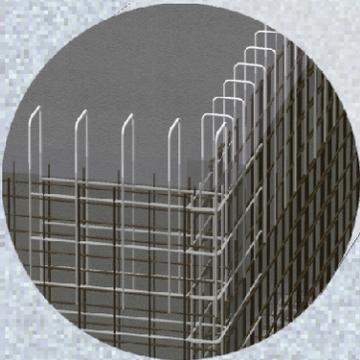
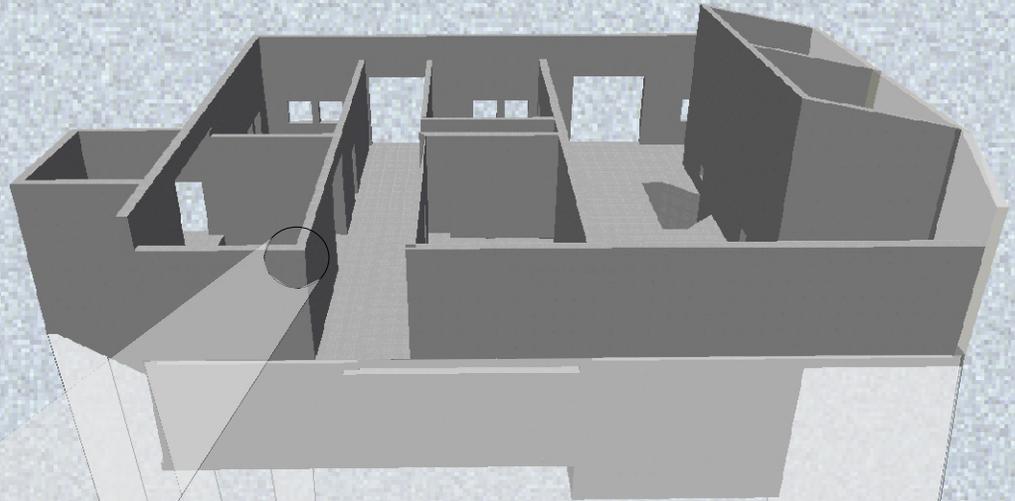
ArCon Render Studio:
Eigene Materialien erstellen
und in Katalog übernehmen

EUROCODE:
Grundlagen der
Eurocode - Normung

VICADo 2009:
Tipps & Tricks

ARRIBA® planen:
Neues Modul: Bautagebuch

Schulungen, Präsentationen, ...



EC 0/EC 1 Vortragsreihe in ganz Österreich!

Wir über uns:

Die Firma DI Kraus & CO GesmbH ist in Wr. Neustadt (ca. 40km südlich von Wien), beheimatet. Wir beschäftigen uns seit 1989 mit dem Vertrieb von Bausoftware und vertreten führende Softwarehersteller in den Bereichen Visualisierung, CAD, Statik, Holzbau & AVA-Programme.

Für unsere gesamte Produktpalette offerieren wir Schulungen, Betreuung & Dienstleistungen. Uns steht ein moderner Schulungsraum in Wiener Neustadt zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen jedoch auch individuelle Schulungen direkt vor Ort in Ihrem Büro an.

Zur Zeit sind bei uns 10 Mitarbeiter tätig, welche sich seit Jahren intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzen und daher das nötige Wissen und Engagement besitzen, sich kompetent und rasch um Ihre Wünsche und Anfragen zu kümmern.

Wir stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten von

**Mo-Do 8h-17h
und Fr 8h-14h**

jederzeit gerne zur Verfügung.

Impressum:

**Herausgeber und für
den Inhalt verantwortlich:**

DI Kraus & CO GesmbH
W. A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at



Inhaltsverzeichnis:

Wir über uns, Impressum, Editorial

Firmenvorstellung DI KRAUS & CO GesmbH, Brief an unsere Leser Seiten 2-3

EUROCODE

Grundlagen der Eurocode-Normung Seiten 4-7

Neue mb-Baustatikmodule

Vorstellung der neuen Module S322, S474 und S548 Seite 8

Eurocode 0 und Eurocode 1

Einladung und Agenda zur österreichweiten Vortragsreihe Seite 9

Tipps & Tricks in ViCADO

Nützliche Hinweise zur schnelleren und einfacheren Handhabung Seiten 10-13

Tipps & Tricks in ArCon Eleco +2009 Professional

Effektives Verwenden von Makros Seiten 14-15

ArCon Update +2009.02

Neuerungen im aktuellen Patch ArCon +2009.02 Seite 16

ArCon Eleco Small Business

DIE Einstiegersversion in die ArCon-Welt jetzt zu Aktionspreisen! Seite 17

ArCon Render Studio

Eigene Materialien erstellen und in Katalog übernehmen Seiten 18-19

1. DI KRAUS Pit-Pat-Turnier

Bericht und Bilder vom 1. firmeninternen Pit-Pat-Turnier Seite 20

ARRIBA® planen

Vorstellung des neuen Moduls: Bautagebuch
Einladung zu österreichweiten ARRIBA® - Vortragsterminen Seiten 21-23

Schulungstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seite 24

Bestellformular

Bestellmöglichkeit für alle angeführten Produkte Seite 25

Präsentationstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seiten 26-27

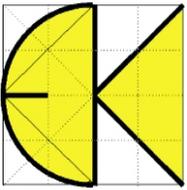
Aktuelle Informationen über die DI Kraus & CO GesmbH sowie unsere Software-Produkte und Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter:

www.dikraus.at oder unter
www.arcon-cad.at

Erscheinungsturnus: 4 x jährlich

Auflage: 2500 Stück

Nachdruck oder Vervielfältigung
(auch auszugsweise) nur nach
Genehmigung des Herausgebers!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die mittlerweile bereits 11. Ausgabe unserer Firmenzeitschrift setzt mit einem Schwerpunktthema fort, dass uns bereits in den letzten Exemplaren beschäftigt hat - mit den EUROCODES!

Dieses Mal behandeln wir die Grundlagen der EUROCODE-Normung und dürfen Sie zugleich zu unseren österreichweiten Vortragsterminen über EC 0 (Grundlagen der Tragwerksplanung) sowie EC 1 (Eigen- und Nutzlasten) recht herzlich einladen.

Zahlreiche nützliche Tipps & Tricks zu unseren Programmen erwarten Sie ebenfalls im Blattinneren. So erfahren Sie Wissenswertes über

ViCADO

- Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit,
- Konstruktion einer Treppe mit Auflagerkonsole
- 6 Schritte zum Bewehrungsplan einer gesamten Decke
- Verwenden von Darstellungsvarianten

ArCon Eleco +2009 Professional

- Effektives Verwenden von Makros
- Hinweis auf den neuen Patch +2009.02

ArCon Render Studio (Erstellen und übernehmen eigener Makros)
ARRIBA® planen (Bautagesberichte erstellen und verwalten)

Einen Bericht über eine Veranstaltung der etwas anderen Art (1. DI KRAUS Pit-Pat-Turnier) wollen wir Ihnen natürlich auch nicht vorenthalten.

Alle wichtigen Informationen, sowie Termine für Schulungen und Präsentationen in ganz Österreich, runden wie gewohnt diese Ausgabe ab.

Wir hoffen, Sie finden Gefallen an dieser Lektüre und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern!

Mit freundlichen Grüßen

DI Eduard Kraus
Geschäftsführer

Ing. Guido Krenn
Vertriebsleiter

Ihre Ansprechpartner:



DI Eduard Kraus
02622 / 89497
office@dikraus.at

Geschäftsleitung,
Statik, FEM



Ing. Guido Krenn
02622 / 89497-13
krenn@dikraus.at

Vertriebsleiter, ArCon,
Statik, FEM, Weto,
Schulungen, Support



Ing. Erich Kernbeis
02622 / 89497-14
(bis 13.00h erreichbar)
kernbeis@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Statik, Schulungen,
Support



Ing. Michael Zax
02622 / 89497-19
m.zax@dikraus.at

ARRIBA®, Speedikon,
u_strich,
ArCon Render Studio,
Schulungen, Support



DI (FH) Michael Stasny
02622 / 89497-18
office@dikraus.at

Bauphysik,
Support



Armin Ungerböck
02622 / 89497-20
office@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Support



GRUNDLAGEN DER EUROCODE-NORMUNG:

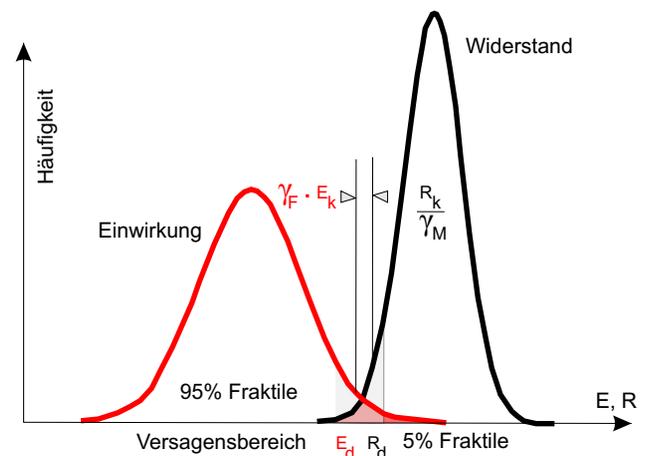
Allgemeines:

Die Europäische Normung betrifft das gesamte Bauwesen. Dabei unterscheidet man zwischen Normen, die für die Bemessung von Tragwerken anzuwenden sind (EUROCODES) und Normen, welche die Bauprodukte und deren Prüfung betreffen. In 9 einheitlich gegliederten EUROCODES für das Gesamtgebiet des konstruktiven Ingenieurbaus, erfolgt die Tragwerksbemessung. Im Grunddokument (Eurocode 0) wird das neue Sicherheitskonzept festgelegt. Grundlage dieses Bemessungskonzeptes ist die Erkenntnis, dass jene, die Sicherheit bestimmenden Einflussgrößen, vor allem die Einwirkungen und die Baustoffeigenschaften, streuenden Charakter aufweisen. Die Auswirkungen der Einflussgrößen werden mit Methoden der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie erfasst.

Die Zuverlässigkeit gilt als Maß für die Sicherheit, Ihre Größe ist in Abhängigkeit vom Risiko eines Schadens anzugeben. Zweckmäßig definierte Grenzzustände erfassen das Tragwerksverhalten unter festgesetzten Bestimmungen. Der Sicherheitsnachweis dient dazu, zu gewährleisten, dass die Grenzzustände mit hinreichender großer Zuverlässigkeit nicht erreicht werden (in einem vorgegebenen Bemessungszeitraum).

Das "neue" semi-probabilistische Sicherheitskonzept:

Wenn Sie mit Teilsicherheitsbeiwerten berechnen, haben Sie die Möglichkeit, tragende Konstruktionen mit etwa gleicher Zuverlässigkeit gegen Versagen zu planen. Ihr Arbeitsaufwand wächst jedoch erheblich und in den meisten Fällen sind die Materialeinsparungen aufgrund des neuen Bemessungsverfahrens nur gering. Durch die Zuverlässigkeitstheorie können Sie nun die verwendeten Teilsicherheitsbeiwerte sowohl für Einwirkungen als auch für Materialwiderstände wissenschaftlich begründen und übersichtlich darstellen. Dies stellt zugleich den größten Vorteil der neuen Berechnungsmethode dar! Diese erfasst zudem, im Gegensatz zu den bisherigen Berechnungsmethoden, die wirklichen Verhältnisse beim Tragsicherheitsnachweis besser. Das Bemessungskonzept ermöglicht es auch, neue Bauprodukte direkt einzubinden.



Folgende Nachweise sind nach EN 1990 zu führen:

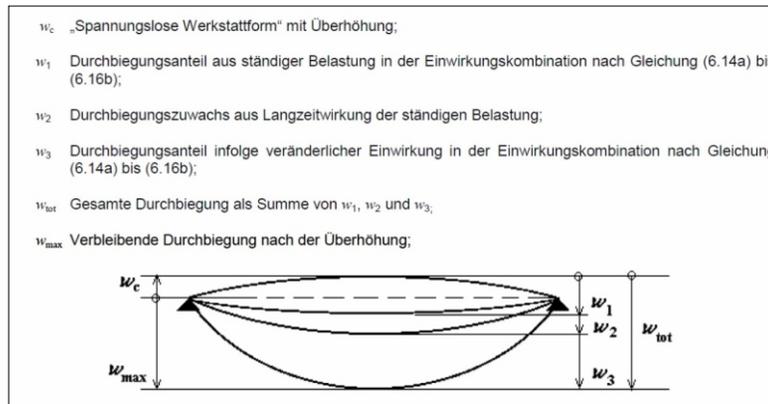
Nachweise für Grenzzustände der Tragfähigkeit

- EQU: Verlust der Lagesicherheit des Tragwerks oder eines seiner Teile betrachtet als starrer Körper
- STR: Versagen oder übermäßige Verformungen des Tragwerks oder seiner Teile einschließlich der Fundamente, Fundamentkörper, Pfähle, wobei die Tragfähigkeit von Baustoffen und Bauteilen entscheidend ist
- GEO: Versagen oder übermäßige Verformungen des Baugrundes, bei der die Festigkeit von Boden oder Fels wesentlich an der Tragsicherheit beteiligt sind
- FAT: Ermüdungsversagen des Tragwerks oder seiner Teile.

$$\sum_{j \geq 1} \gamma_{G,j} G_{k,j} + \gamma_P P + \gamma_{Q,1} Q_{k,1} + \sum_{i > 1} \gamma_{Q,i} \psi_{0,i} Q_{k,i}$$

GRUNDLAGEN DER EUROCODE-NORMUNG:

Nachweise für Grenzzustände der Tragfähigkeit



Charakteristische Kombination:

Die charakteristische Kombination wird in der Regel für nicht umkehrbare Auswirkungen am Tragwerk verwendet.

$$\sum_{j \geq 1} G_{k,j} + P_k + Q_{k,1} + \sum_{i > 1} \psi_{0,i} Q_{k,i}$$

Häufige Kombination:

Die häufige Kombination wird in der Regel für umkehrbare Auswirkungen am Tragwerk verwendet.

$$\sum_{j \geq 1} G_{k,j} + P + \psi_{1,1} Q_{k,1} + \sum_{i > 1} \psi_{2,i} Q_{k,i}$$

Quasi-ständige Kombination:

Die quasi-ständige Kombination wird in der Regel für Langzeitauswirkungen, z. B. für das Erscheinungsbild des Bauwerks verwendet.

$$\sum_{j \geq 1} G_{k,j} + P + \sum_{i \geq 1} \psi_{2,i} Q_{k,i}$$

Tabelle A.1.1 — Empfehlungen für Zahlenwerte für Kombinationsbeiwerte im Hochbau

Einwirkung	ψ_0	ψ_1	ψ_2
Nutzlasten im Hochbau (siehe EN 1991-1-1)			
Kategorie A: Wohngebäude	0,7	0,5	0,3
Kategorie B: Bürogebäude	0,7	0,5	0,3
Kategorie C: Versammlungsbereiche	0,7	0,7	0,6
Kategorie D: Verkaufsflächen	0,7	0,7	0,6
Kategorie E: Lagerflächen	1,0	0,9	0,8
Fahrzeugverkehr im Hochbau Kategorie F: Fahrzeuggewicht ≤ 30 kN	0,7	0,7	0,6
Kategorie G: 30 kN < Fahrzeuggewicht ≤ 160 kN	0,7	0,5	0,3
Kategorie H : Dächer	0	0	0
Schneelasten im Hochbau (siehe EN 1991-1-3) ^a			
— Finnland, Island, Norwegen, Schweden	0,7	0,5	0,2
— Für Orte in CEN-Mitgliedsstaaten mit einer Höhe über 1000 m ü. NN	0,7	0,5	0,2
— Für Orte in CEN-Mitgliedsstaaten mit einer Höhe niedriger als 1000 m ü. NN	0,5	0,2	0
Windlasten im Hochbau (siehe EN 1991-1-4)	0,6	0,2	0
Temperaturanwendungen (ohne Brand) im Hochbau, siehe EN 1991-1-5	0,6	0,5	0
ANMERKUNG Die Festlegung der Kombinationsbeiwerte erfolgt im Nationalen Anhang.			
^a Bei nicht ausdrücklich genannten Ländern sollten die maßgebenden örtlichen Bedingungen betrachtet werden.			

GRUNDLAGEN DER EUROCODE-NORMUNG:

Tabelle A.1.2(A) — Bemessungswerte der Einwirkungen (EQU)(Gruppe A)

Ständige und vorübergehende Bemessungssituation	Ständige Einwirkungen		Leiteinwirkung ^a	Begleiteinwirkungen ^a
	Ungünstig	Günstig		Weitere
(Gleichung 6.10)	$\gamma_{Gj,sup} G_{kj,sup}$	$\gamma_{Gj,inf} G_{kj,inf}$	$\gamma_{Q,1} Q_{k,1}$	$\gamma_{Q,i} \psi_{0,i} Q_{k,i}$

ANMERKUNG 1 Die Festlegung der Teilsicherheitsbeiwerte erfolgt im Nationalen Anhang. Es werden die folgenden Teilsicherheitsbeiwerten empfohlen:
 $\gamma_{Gj,sup} = 1,10$
 $\gamma_{Gj,inf} = 0,90$
 $\gamma_{Q,1} = 1,50$ bei ungünstiger Wirkung (0 bei günstiger Wirkung)
 $\gamma_{Q,i} = 1,50$ bei ungünstiger Wirkung (0 bei günstiger Wirkung)

ANMERKUNG 2 Für den Fall, dass der Nachweis des statischen Gleichgewichtes auch den Widerstand der Bauteile einschließt, darf alternativ zu den zwei getrennten Nachweisen nach Tabelle A.1.2(A) und A.1.2(B) ein kombinierter Nachweis basierend auf Tabelle A.1.2(A) durchgeführt werden, wobei die folgenden Teilsicherheitsbeiwerte empfohlen werden. Die empfohlenen Teilsicherheitsbeiwerten dürfen im Nationalen Anhang geändert werden.
 $\gamma_{Gj,sup} = 1,35$
 $\gamma_{Gj,inf} = 1,15$
 $\gamma_{Q,1} = 1,50$ bei ungünstiger Wirkung (0 bei günstiger Wirkung)
 $\gamma_{Q,i} = 1,50$ bei ungünstiger Wirkung (0 bei günstiger Wirkung)

Vorausgesetzt, dass der Nachweis mit $\gamma_{Gj,inf} = 1,0$ für den ungünstig und den günstig wirkenden Teil der ständigen Einwirkung nicht maßgebend wird.

^a Die veränderlichen Einwirkungen sind in Tabelle A.1.1 angegeben.

Unsere Vortragsreihen gibt es jetzt auch zum Nachlesen!

- EUROCODE 0/1 Vortragsunterlagen (- Grundlagen Tragwerksplanung - Eigen- und Nutzlasten) **Euro 19,-***
- EUROCODE 1 Vortragsunterlagen (Wind- und Schneelasten) **Euro 19,-***
- EUROCODE 2 Vortragsunterlagen (Stahlbetonbemessung) **Euro 19,-***
- EUROCODE 3 Vortragsunterlagen (Stahlbemessung) **Euro 19,-***
- EUROCODE 5 Vortragsunterlagen (Holzbemessung) **Euro 19,-***
- EUROCODE 8 Vortragsunterlagen (Erdbebenbemessung) **Euro 19,-***

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ORT: _____

Bei Bestellung von mehreren Unterlagen beträgt der Preis **ab der 2. Informationsmappe nur mehr € 10,-!**

**Einfach ausfüllen
und per FAX an:
0043 / (0)2622 / 89496**

*alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.



GRUNDLAGEN DER EUROCODE-NORMUNG:

Im Eurocode 1 werden alle Einwirkungen behandelt. Im 1. Teil (EN 1991-1-1) sind die Einwirkungen im Hochbau enthalten.

Hier eine tabellarische Übersicht zu schnellen Orientierung:

Nutzungskategorien		q_k kN/m ²	Q_k kN
Kategorie A	A1		
	Decken	2,0	2,0
	Treppen in Wohnhäusern	3,0	2,0
	Balkone (Loggien)	4,0	2,0
	A2	1,5	2,0
Kategorie B	B1	2,0	2,0
	B2	3,0	3,0
Kategorie C	C1	3,0	3,0
	C2	4,0	4,0
	C3		
	C3.1	4,0	4,0
	C3.2	5,0	5,0
	C4	5,0	4,0
	C5		
	Decken	5,0	4,0
	Treppen, Zugangsflächen	6,0	4,0
	Balkone (Loggien)	6,0	4,0
Kategorie D	D1	4,0	4,0
	D2	5,0	5,0

Nutzungskategorien		q_k kN/m ²	Q_k kN
Kategorie E1	E1.1 Stallungen für Geflügel	1,0	1,5
	sonstige Kleintiere	2,0	2,0
	Großtiere	5,0	5,0
Kategorie E1	E1.2 Industriegebäude und -hallen, je nach vorgesehenem Verwendungszweck, mindestens	4,0	4,0

Nutzungskategorien		q_k kN/m ²	Q_k kN
Kategorie E1	E1.3 Lagerräume und -hallen, je nach vorgesehenem Verwendungszweck, mindestens	5,0	5,0
	E1.4 Büchersammlungen und Archive, je nach Anordnung mindestens	5,0	5,0

Nutzungskategorien	Fahrzeug-Gesamtgewicht	q_k	Q_k
	kN	kN/m ²	kN
Kategorie F ¹⁾	bis 30	2,5	20,0
Kategorie G	über 30 bis 160	5,0	90,0

Nutzungskategorien	q_k	Q_k
	kN/m ²	kN
Kategorie H	1,0 ¹⁾	1,5

¹⁾ q_k braucht nur auf eine maximale Fläche $A = 18 \text{ m}^2$ in ungünstigster Position angesetzt werden.
Gemäß englischer Originalfassung der ÖNORM EN 1991-1-1:2003 gilt unter Abschnitt 3.3.2(1):
Auf Dächern müssen Nutzlasten nicht als gleichzeitig wirkend mit Schneelasten oder Windlasten angesetzt werden.

Tabelle 6 – Horizontale Lasten auf Zwischenwände und Absturzsicherungen (ÖNORM EN 1991-1-1:2003, Tabelle 6.12)

Nutzungskategorie	q_k kN/m
Kategorien A und B1	0,5
Kategorien B2 und C1	1,0
Kategorien C2 – C4 und D	1,0
Kategorie C5	3,0
Kategorie E	1,0

Eurocode Einführungsvorträge

Eurocode 0:
Grundlagen der Tragwerksplanung

Eurocode 1:
Eigen- und Nutzlasten

Zielsetzung:
Überblick über die Norm und die wesentlichen Faktoren für die Lastaufstellung

Termine:

- 29. Okt. 2009 in Wr. Neustadt
- 03. Nov. 2009 in Wien
- 05. Nov. 2009 in Klagenfurt
- 06. Nov. 2009 in Graz
- 10. Nov. 2009 in Linz
- 11. Nov. 2009 in Salzburg
- 12. Nov. 2009 in Innsbruck

Agenda und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf Seite 9!

Neue Baustatikmodule!



S322 Stahl-Trapezprofile, DIN 18807 (06/87) mit Anpassungsrichtlinie (12/01)

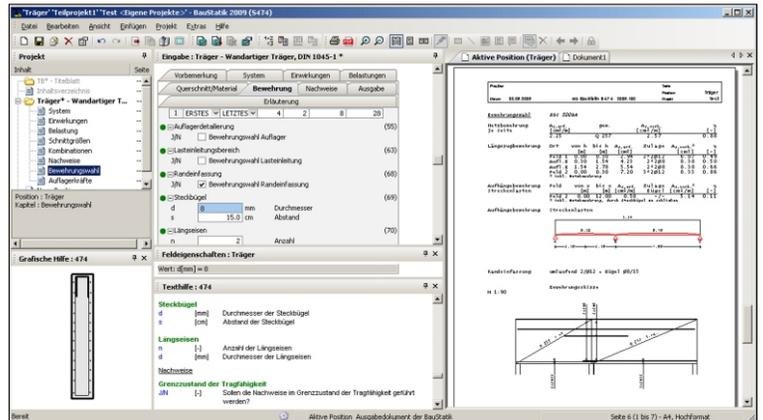
Stahltrapezprofile sind tragende Bauelemente für Dächer, Wände und Wandverkleidungen. Profilbleche erfüllen neben der Funktion des Raumabschlusses auch die Funktion des Lastabtrags. So leiten beispielsweise Profilbleche als Dachdeckung Wind- und/oder Schneelasten in die Unterkonstruktion. S322 berechnet und bemisst Stahltrapezprofile nach DIN 18807 (06/87) mit Anpassungsrichtlinie (12/01).

€ 290,-*

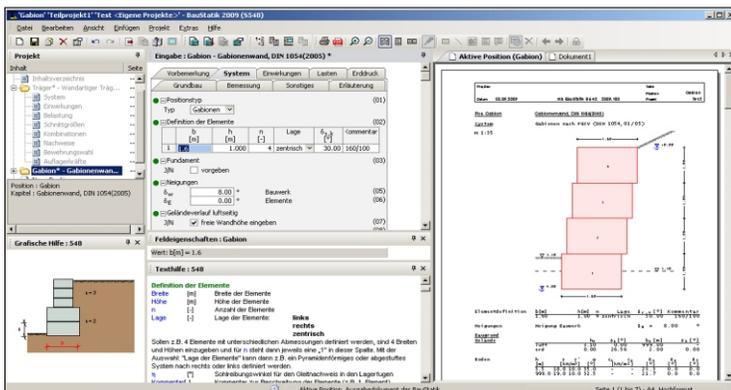
S474 Wandartiger Träger nach DIN 1045-1 (08/08), Heft 240

Wandartige Träger sind Tragglieder des vertikalen Lastabtrags, bei denen die Bernoulli-Hypothese (Ebenbleiben der Querschnitte) nicht zutrifft. Derartige Systeme sind nach der Scheibentheorie zu berechnen. Hierfür ist in DAfStb Heft 240, Abschnitt 4 ein Näherungsverfahren angegeben. Die dort getroffenen Festlegungen für die Schnittgrößenermittlung, die Bemessung und die Konstruktion werden im Modul S474 berücksichtigt. Die Bemessung und der Nachweis der Druckspannungen erfolgt auf der Grundlage von DIN 1045-1.

€ 290,-*



S548 Stützkonstruktionen (Gabionen und Elemente), unbewehrte Hinterfüllung, DIN 1054 (01/05)



Das Modul S548 dient zur Berechnung von Stützkonstruktionen, die aus übereinander gestapelten Einzelelementen aufgebaut sind. Die einzelnen Bauelemente bestehen z.B. aus Gabionen (Drahtschotterbehältern), kastenförmigen Betonelementen, Blöcken aus Naturgestein oder Beton. Konstruktionen dieser Art dienen z.B. zur Herstellung von Stütz- und Futtermauern sowie Lärmschutzwällen. Grundlage der Berechnung und der Bemessung der Stützkonstruktionen sind die DIN 1054, das FGSV-Merkblatt sowie die DIN 1045-1.

€ 390,-*

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil.
+ €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

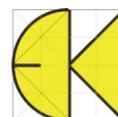
- Bestellung**
- Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf**
- Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über**

UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ORT: _____





EINLADUNG!!

DI KRAUS & CO GMBH
SOFTWARE - HARDWARE

- Eurocode 0: Grundlagen der Tragwerksplanung
Eurocode 1: Eigen- und Nutzlasten
Zielsetzung: Überblick über die Norm und die wesentlichen Faktoren für die Lastaufstellung

W. A. Mozartgasse 29
A-2700 Wr. Neustadt
Tel.: +43(0)2622/89497
Fax: +43(0)2622/89496
office@dikraus.at
www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

A G E N D A

Einführungsvortrag (€ 29,- inkl. Mwst.):

- 13.00h Begrüßung, Vorstellung
13.05h Einführung Eurocode, Geschichtlicher Hintergrund, Übergangsfrist
13.10h Grundlagen EN 1990
13.30h Nutzlasten und Eigenlasten Hochbau EN 1991-1-1
14.00h Kaffeepause
14.10h Wind- und Schneelasten EN 1991-1-3 und EN 1991-1-4
14.35h Nutzlasten auf Brücken EN 1991-2
14.55h Diskussion
15.05h Vortragsende

Kostenfreie Präsentation:

- 15.15h Lastaufstellung, Lastübernahme in Einzelprogramme der Baustatik sowie Lastübernahme in PlaTo. Bemessung einer Platte nach EC2. Übergabe der Auflagerkräfte in Einzelprogramme der BauStatik zur Bemessung.
17.00h Abschließende Diskussion

Termine:

29. Okt. 2009 in Wr. Neustadt 06. Nov. 2009 in Graz 12. Nov. 2009 in Innsbruck
 03. Nov. 2009 in Wien 10. Nov. 2009 in Linz
 05. Nov. 2009 in Klagenfurt 11. Nov. 2009 in Salzburg

Ja, ich/wir nehme/n mit _____ Person/en an der ausgewählten Veranstaltung teil.
Die genaue Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie nach Einlangen Ihrer Anmeldung!
Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 02622 / 89496

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

TEILNEHMERZAHL:

UNTERSCHRIFT:



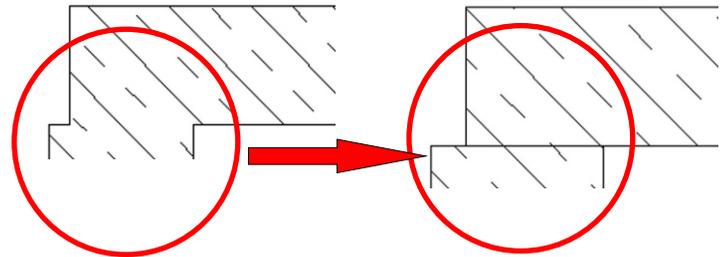
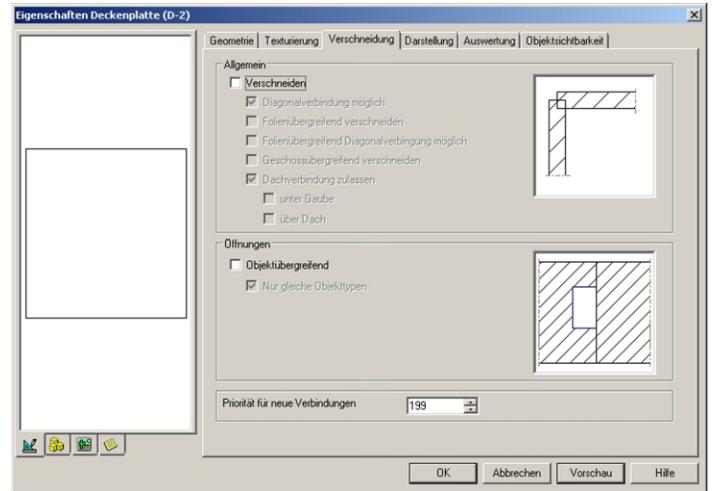
Tipps & Tricks in ViCADO

- ★ Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit
- ★ Konstruktion einer Treppe mit Auflagerkonsole

Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit:

Bei größeren Projekten kann es auch vorkommen, dass ViCADO länger an Rechenzeit benötigt. Das liegt meist an komplexen Verschneidungen und lässt sich am Besten dadurch verhindern, indem Sie die Verschneidungsoptionen ändern. ViCADO verschneidet immer gleiche Materialien. Wenn also Wände und die Decke aus dem gleichen Material bestehen (z.B. Beton) dann werden diese Bauteile verschritten. In Wahrheit besteht jedoch zwischen Wand und Decke sicher eine Arbeitsfuge.

Wenn Sie nun die Verschneidung der Decke ausschalten, so nimmt die Geschwindigkeit enorm zu und Sie haben wie gewünscht auch eine Trennlinie zwischen Wand und Decke. Falls Unterzüge in der Decke vorhanden sind, muss die Verschneide-Funktion der Decke aktiv bleiben. Dann ist es am Besten, Sie wählen für die Wand und die Decke ein unterschiedliches Material (z.B. für einen Bauteil Beton und für den anderen Bauteil die Betongüte C25/30). Somit werden die beiden Bauteile auch nicht verschritten.



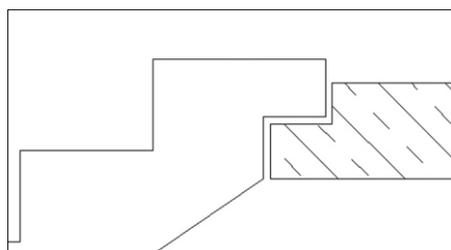
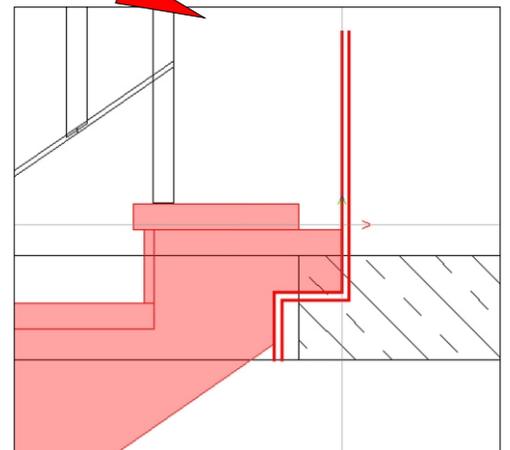
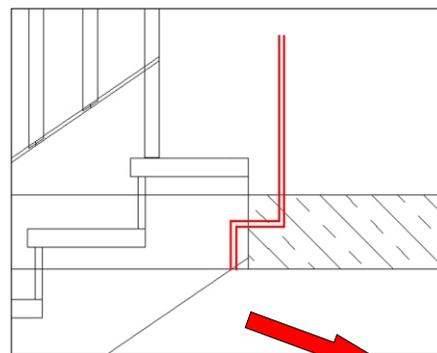
Treppenkonstruktion mit Auflagerkonsole:

Die Konstruktion der Treppe bezieht sich immer auf die Fußbodenoberkante (FOK). In Architekturplänen werden Fußbodenaufbauten immer eingezeichnet und somit lässt sich die Treppe gut anpassen.

In Schalplänen empfiehlt es sich, die FOK mit einer Linie im Schnitt einzuzeichnen, damit die Konstruktion der Treppe einfacher durchzuführen ist. Wenn gewünscht, kann diese Linie, ebenso wie die Tritt- und Setzstufen, später wieder gelöscht werden. Diese sollten in der echten Stärke eingegeben werden und dann für den Schalplan einfach nur ausgeblendet werden.

Um die Auflagerkonsole zu konstruieren, geben Sie die Geometrie mit einem 2D-Polygon vor. Anschließend markieren Sie die Treppe und passen mit der Funktion „Trimmen“ das Ende der Treppe am Polygon an. Der untere Punkt der Treppe muss nun mit der Funktion „Punkt einfügen“ noch an die Kante angepasst werden. Den gleichen Vorgang können Sie anschließend auch mit der Deckenöffnung durchführen.

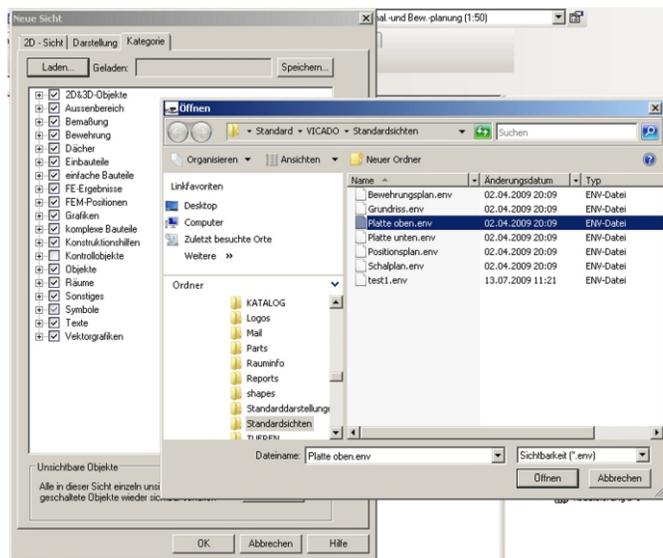
Wenn Sie einen Schalplan zeichnen möchten, so besteht die Möglichkeit, bei den Treppeneigenschaften das Geländer und den Stufenbelag auszublenden.



★ 6 Schritte zum Bewehrungsplan einer gesamten Decke

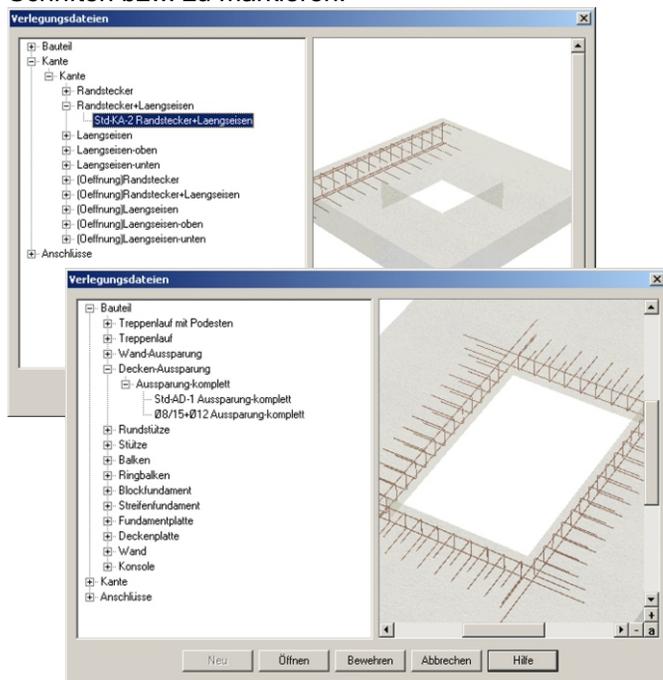
1. Sichten:

Vorbereiten der Sichten. Öffnen Sie zwei Draufsichten und laden bei der Sichtbarkeit einmal „Platte unten“ und einmal „Platte oben“. Wenn gewünscht einen Detailschnitt für die Randeinfassung erstellen. Dies kann je-doch auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



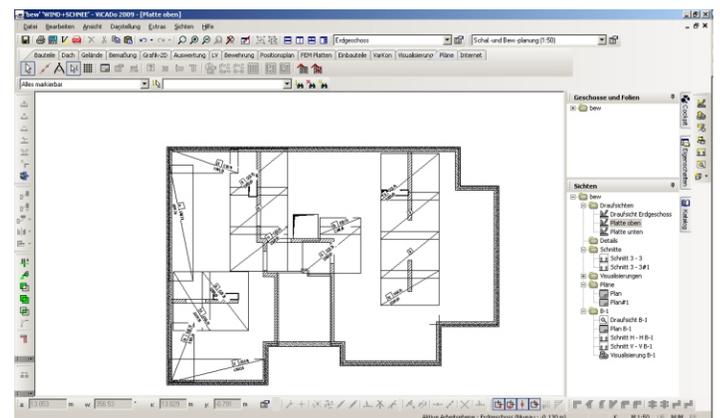
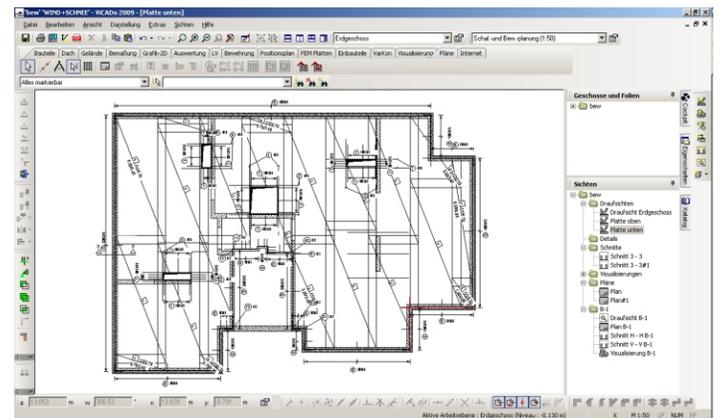
2. Einfassungen:

Randeinfassung und Einfassung der Durchbrüche mit automatischer Bewehrung erstellen lassen. Viele Büros zeichnen die Randeinfassung im Grundriss der unteren Bewehrung ein. Somit kann man in der Sicht „Platte unten“ die Randeinfassungen erstellen lassen. Wir empfehlen, gleich anschließend die Bewehrung zu be-Schriften bzw. zu markieren.



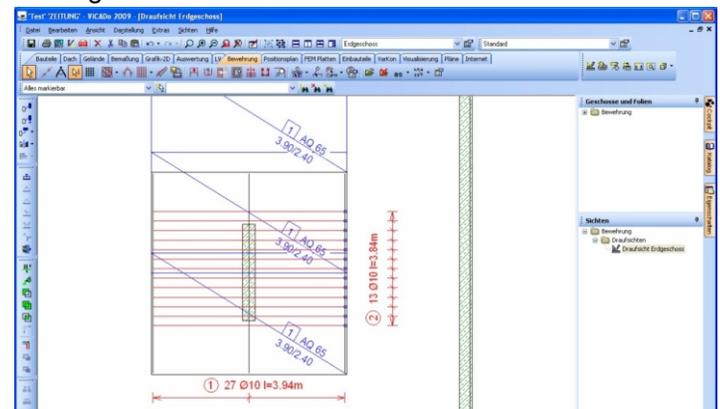
3. Mattenverlegung:

Das Verlegen der unteren Lage einer Matte erfolgt am Schnellsten über die gesamte Deckenfläche. Da die obere Lage meist nur bei den Auflagern verlegt wird, kann dies entweder mit der Funktion „Rechteck“ oder über „Kante“ leicht und schnell durchgeführt werden.



4. Stabstahzulagen:

Als Zulage in der Decke verwenden Sie am Besten die Funktion „3D-Flächenverlegung“ und „Rechteck“. Über dem Auflager sind mit „Kante Tragrichtung senkrecht“ alle Zulagen schnell und unkompliziert zu verlegen. Anschließend empfiehlt es sich, diese sofort mit Bewehrungsmarkierungen zu versehen.



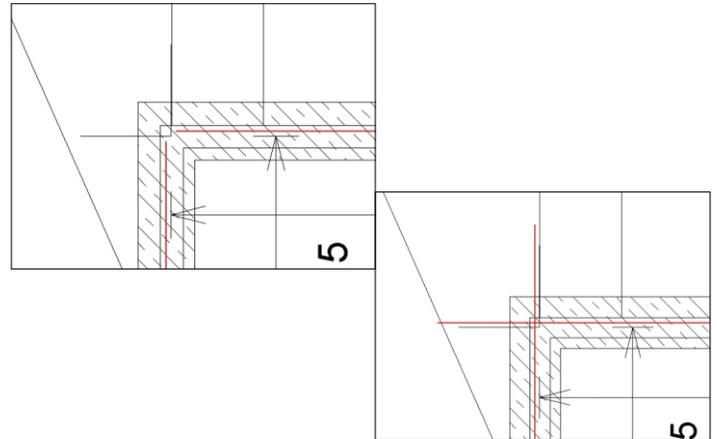
Tipps & Tricks in ViCADO

★ 6 Schritte zum Bewehrungsplan einer gesamten Decke

5. Bewehrung im Detail bearbeiten:

Gewisse Details sollten Sie möglicherweise ergänzend zu den oben erwähnten Schritten durchführen (z.B. die Verankerung der Deckeneinfassung). Die Längseisen (im Bild rot markiert) der Rostbewehrung hören bei den Innenecken mit der Betondeckung auf. Diese sollten sich jedoch mit der Verankerungslänge übergreifen. Dazu ändern Sie einfach an dieser Stelle die Betondeckung.

Es handelt sich um die schnellste Methode und die Bewehrung ist immer noch an die Schalkante gebunden.



6. Planzusammenstellung:

Öffnen einer neuen Planzusammenstellung. Über das Auswahlwerkzeug „bestehende Sicht in Plan übernehmen“ die beiden Draufsichten am Plan platzieren. Mit der Funktion „am Referenzpunkt ausrichten“ sind die beiden Sichten vertikal oder horizontal auszurichten. Zusätzlich können Detailschnitte platziert werden. Die Bewehrungsauszüge erstellen Sie summiert über die Funktion „gewählte Bewehrungsauszüge im Plan“. Alternativ, oder auch zusätzlich, können hier sämtliche Bewehrungslisten entweder am Plan oder extern im Viewer oder in Excel® erstellt werden. Platzieren Sie einen gespeicherten Plankopf und Biegerollendurchmesserstempel aus dem Katalog auf dem Plan und Ihr Plan ist fertig!

Pos	Anz	Ø (mm)	Länge (m)	Total-Länge (m)	Gewicht (kg)	Außermaße und Flächen in m, cm Abmessungen nach ONORM A 6220	Bemerkungen
1	114	12	1.54	175.56	155.697	70 10	
2	8	16	3.28	26.28	41.520	3.28	
3	8	16	2.28	18.24	28.833	3.28	
4	4	16	3.24	12.96	20.465	3.74	
5	4	16	2.40	9.60	15.150	2.37	
6	4	16	3.05	12.20	19.284	2.85	
7	4	16	3.38	13.51	21.350	3.38	
8	477	8	0.90	429.30	169.574	40 40	
9	2	12	3.56	7.13	6.329	3.97	
10	2	12	1.17	2.35	2.085	1.17	
11	2	12	1.10	2.20	2.109	1.10	
12	2	12	3.73	7.45	6.617	3.72	

ViCADO.arc 2009

Wenn Sie als Architekt im Spagat zwischen Auftraggeber und ausführendem Gewerk nach einer einheitlichen Lösung suchen,

- um dem Bauherrn mit Plänen, Visualisierungen und virtuellen Rundgängen einen Einblick in Ihre Gedankenwelt zu geben,
- und mit der Sie gleichzeitig durch eine gute Detailplanung für einen reibungslosen Bauablauf sorgen wollen,

... dann ist ViCADO.arc die ideale Lösung für Sie!!

1.990,- €

ViCADO.ing 2009

Wenn Sie als Tragwerksplaner in Positions-, Schal- und Bewehrungsplanung schnell und sicher reagieren wollen, weil Sie wissen, dass

- der Markt Flexibilität fordert,
- Änderungen zum Planungsalltag gehören
- und Sie dabei stets den Überblick behalten wollen,

... dann ist ViCADO.ing die ideale Lösung für Sie!!

3.990,- €

★ Verwenden von Darstellungsvarianten

FRAGESTELLUNG:

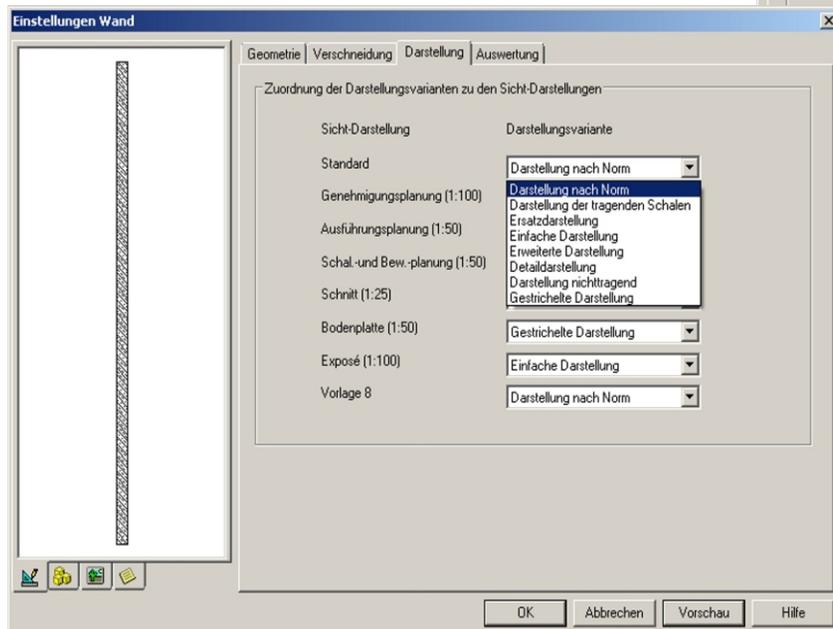
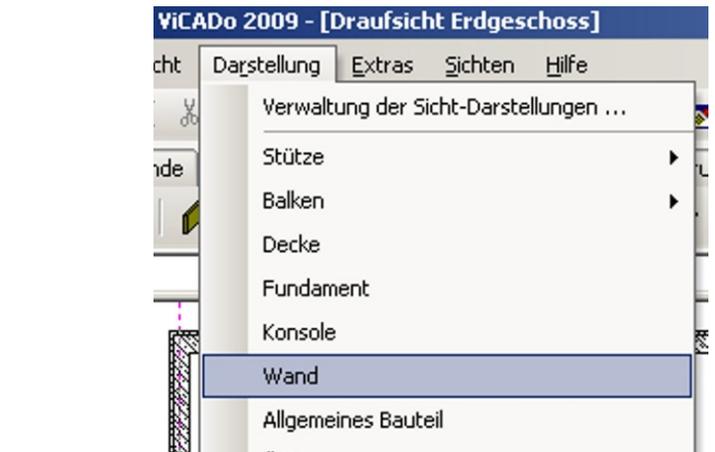
Wie funktioniert das Erstellen eigener Darstellungsvarianten?

1. Eingabe der gewünschten Darstellung für jedes Bauteil. Diese finden Sie im Menü unter „Darstellung“. Hier wählen Sie das gewünschte Bauteil aus (z.B. Wand). Es öffnet sich ein Fenster mit allen gespeicherten Varianten. Sie können nun eine Variante hinzufügen, indem Sie eine vorhandene Variante kopieren und umbenennen oder eine bestehende Variante einfach abändern. Führen Sie diesen Vorgang mit allen gewünschten Bauteilen durch.

2. Unter „Darstellung“ „Verwaltung der Sicht-Darstellungen...“ können für die Darstellungsvarianten verschiedene Namen verwendet werden.

3. Die eigentliche Zuordnung erfolgt beim neuen Setzen der Bauteile bzw. in den von Ihnen erstellten Vorlagen der Bauteile. Hier finden Sie, jeweils unter den erweiterten Eigenschaften, einen Karteireiter mit „Darstellung“. Wählen Sie welche Bauteildarstellung bei welcher Sichtdarstellung verwendet werden soll.

4..Nun können Sie zeichnen und per Mausclick ihre Sichtvarianten umstellen. Wir empfehlen Ihnen Varianten für Einreich-, Polier-, Schalungs- und Bewehrungsplan.

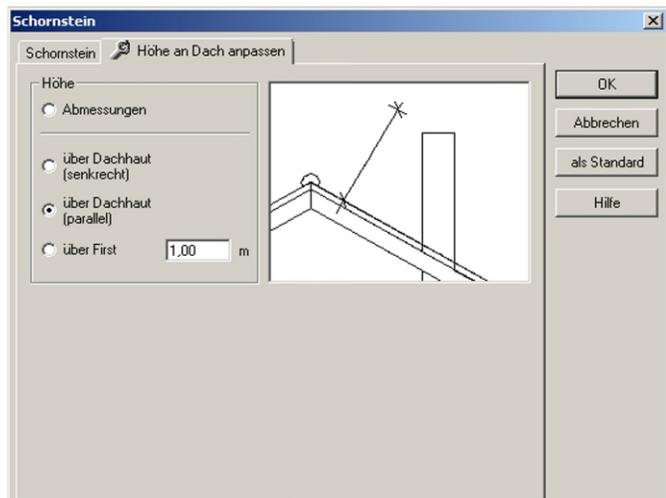


Effektives Verwenden von Makros

Die Erfahrung zeigt, dass viele ArCon-User schon seit Jahren ArCon in Verwendung haben und dabei jeder seine eigene Vorgehensweise verwendet wie er Elemente konstruiert. Doch oft passiert es, dass neue Funktionen des Programms übersehen werden. Diese stellen jedoch eine wesentliche Vereinfachung dar. Daher wollen wir Ihnen nachfolgend einige nützliche Makros vorstellen, welche sich wirklich lohnen ausprobiert zu werden.

ArCon-Tool Schornstein:

Mit diesem Tool können Sie relativ einfach die Schornsteinhöhe über Dach anpassen. Wenn Sie dieses Tool starten, haben Sie in den Eigenschaften des Schornsteines einen eigenen Karteireiter für diese Einstellung.

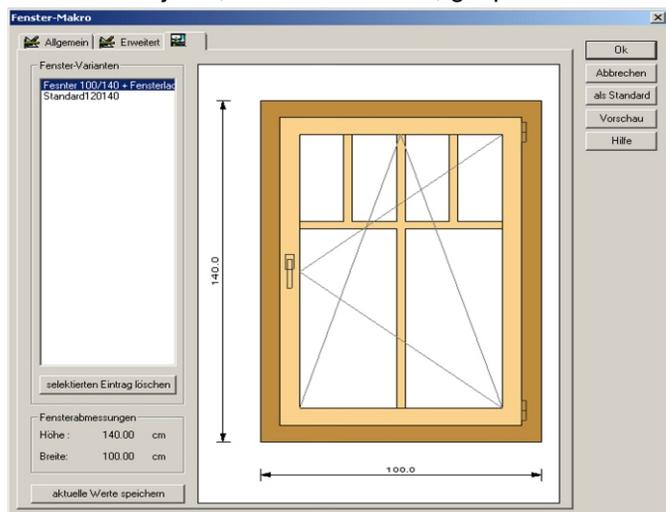


2D-Grafikeditor:

Zum Zeichnen von 2D-Grafikelementen. Sie können damit Linien, Polygone, gefüllte Objekte, Zeichen, Bitmaps und kleine dxf Dateien laden, die sich wie Linien bearbeiten lassen. Als Trick für die Ansichten empfehlen wir, weiß gefüllte Rechtecke zum Abdecken der Kellergeschoße in den Ansichten zu verwenden. Mit diesen gefüllten Rechtecken können auch Schnitte mit Schraffuren versehen werden.

Frei definierbare Türen & Fenster speichern:

Wenn dieses Tool gestartet ist, steht Ihnen in den Fenstereigenschaften ein Karteireiter für das Speichern eigener Fenster zur Verfügung. Fenster werden darin mit allen Eigenschaften, wie Größe, Textur oder Sprossen, sowie Zusatzobjekte, wie Fensterläden, gespeichert.

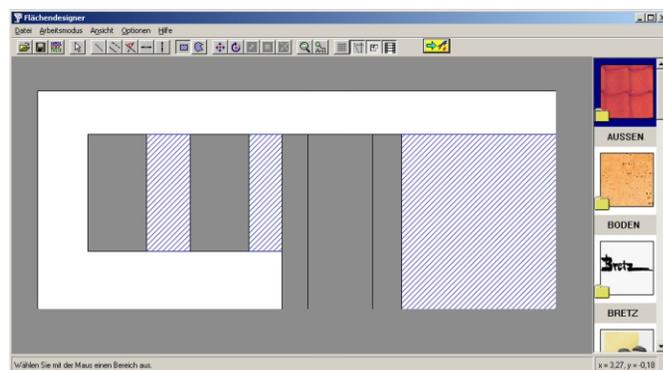


DWG-Export:

Qualitativ hochwertiger Export in eine AutoCAD-Datei. Sie haben hier die Wahl, welche Geschoße und Schnitte Sie ausgeben möchten. Die Ausgabe erfolgt in einem Viewer. Anschließend speichern Sie die Datei in einem beliebigen AutoCAD-Format.

Flächendesigner:

Der Flächendesigner macht die Gestaltung Ihrer Fassaden einfach!



Der Flächendesigner bietet Ihnen die Möglichkeit, Decken-, Fußboden- und Wandflächen individuell zu gestalten. Sie wählen einfach die gewünschte Fläche aus und anschließend öffnet sich der Flächendesigner. Mit Hilfslinien und Rechteck sowie polygonalen Flächen sind Bereiche definierbar und diesen unterschiedlichen Texturen zuzuordnen.

ONLINE-PRÄSENTATION!!

Wir bieten Ihnen auch ONLINE - Internetpräsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lernen Sie unsere Programme kostenlos und bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz aus kennen.

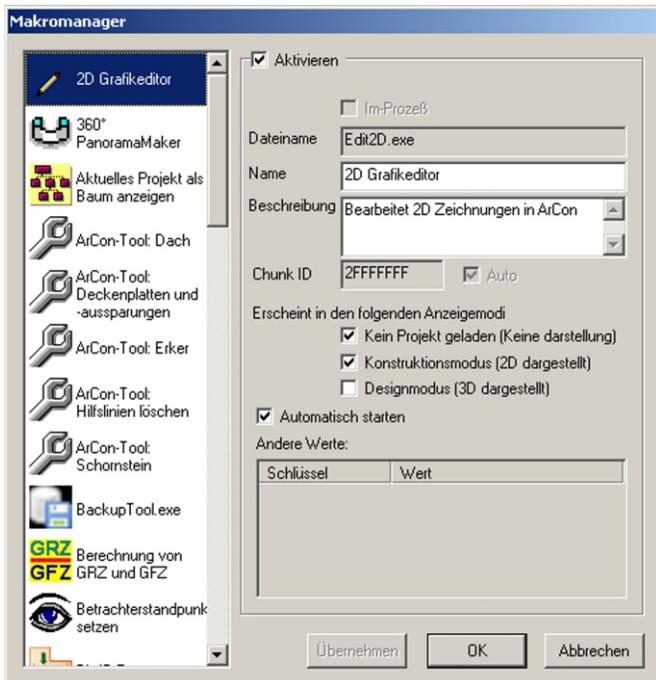
Nutzen Sie diese neue Informationsmöglichkeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns! **Tel: 0043/ (0)2622 / 89497**

Effektives Verwenden von Makros

Makromanager:

Im Makromanager bestimmen Sie, welche Makros Sie im Konstruktionsmodus und welche sie im Designmodus zur Verfügung haben möchten. Hier haben Sie auch die Wahlmöglichkeit, welche Makros immer automatisch gestartet werden sollen. Folgende Makros könnte man automatisch starten lassen:

- ArCon-Tool: Schornstein
- ArCon-Tool: Dach
- Frei konstruierbare Fenster und Türen abspeichern
- 2D-Grafikeditor
- DWG-Export
- Flächendesigner



Betrachtungsstandpunkte setzen:

Mit diesem Tool können Sie sich in jeden beliebigen Raum „teleportieren“ (funktioniert im Designmodus). Somit fällt das mühsame Zoomen und Durchwandern, bis Sie in den gewünschten Raum gelangen, weg. Sie wäh-



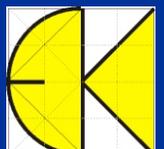
len einfach den Raum sowie die Aughöhe und klicken dann auf OK. Sie befinden sich nun in diesem Raum und wenn Sie anschließend auf Durchwandern klicken, können Sie sich darin sehr leicht bewegen.

Backuptool:

Damit können Sie alle Einstellungen, wie zum Beispiel Ihre Standards für Wände, Fenster, Dächer, usw. speichern. Bei einem Update oder einer Neuinstallation können Sie mit „Restore backup“ diese Einstellungen laden.



Tip: Zusätzlich empfehlen wir, den Ordner „Standards“ im ArCon-Programmverzeichnis zu sichern. Hier befinden sich alle zusätzlichen Daten, wie eigene Fenstermakros oder Wandaufbauten.



Hinweis für ArCon +2009 Kunden:

Neues ArCon-Update auf ArCon +2009.02 verfügbar!

Der neue kostenlose Update-Patch auf die Version ArCon Eleco +2009.02 ist verfügbar und beinhaltet folgende Neuerungen gegenüber der Version +2009.00:

- Musterfarbe und Füllmuster bei Unter-/Überzügen funktioniert wieder
- Tooltips bei Flyout Wände funktioniert wieder
- Funktion "Löschen aller..." Hilfslinien:
jetzt werden auch die Hilfslinien in den Schnitten gelöscht.
- Funktion Messen: Falsche Angabe und doppelte Darstellung, behoben
- Mehrfachkopie der Hilfslinien immer nach links, behoben
- Schraffur wird nun auch in den Schnitten in den Wänden ein-/ausgeblendet
- Gebäude mit einem leeren untersten Geschoß können jetzt gespiegelt oder gedreht werden
- L-Wandverschneidung auf Gehrung verbessert
- Makro 2D-Grafikeditor:
behält Farbeinstellungen, wenn benutzerdefinierte Farben erstellt werden
- Makro Projektmanager:
Absturz bei letztes Geschoss sichtbar, bereinigt
- Makro Flächendesigner:
Deckenstreifen wird mit texturiert
Fläche sitzt nun richtig zur Geschoßdecke
Teilweise falsche Texturgrößen bei einigen jpgs und bmps korrigiert
Texturgrößenänderung nach Speichern/Laden nun möglich
Speichern von Texturen "außerhalb" des Standard-ArCon-Texturpfades nun möglich
- Makro erweiterte Dachkonstruktion:
Behebung von Übertragungsfehlern bei manchen Projekten
Kürzung der horizontalen Gaubenhölzer
-> Hölzer jetzt nicht mehr in der Gaubenwand sichtbar
genereller Sägezuschlag von 5cm wurde deaktiviert
-> Holzliste enthält jetzt die tatsächlichen Längen (auf cm gerundet)
- Start Makro Massenexport funktioniert wieder
- Tag-/Nachtsicht-Icon wieder sichtbar (klassische Darstellung)
- eLicenser LCC: Version 5.4.18.6 vom 30.Juli 2009

Den aktuellen Patch können Sie auf unserer Internetseite www.arcon-cad.at unter der Rubrik "Downloads" -> "Update-Zone" -> "ArCon" herunterladen!

ArCon Hotline - Wartung so günstig wie noch nie!

Der Preis für den Abschluss eines ArCon Hotline - Wartungsvertrages (Mindestlaufzeit 1 Jahr) wurde auf **sagenhafte 15,- Euro* / Monat reduziert!** Das Angebot gilt bis Ende des Jahres!

Für den Abschluss eines ArCon Hotline - Wartungsvertrages verwenden Sie bitte unser Bestellformular auf Seite 25!

*alle Preise exkl. Mwst.



ArCon Eleco Small Business



***** Ihr Einstieg in die professionelle ArCon - Welt *****

Spezielle Edition für kleine und mittlere Büros sowie anspruchsvolle Privatanwender

- **Planung & Visualisierung von der Ideenskizze zur 3D-Präsentation**
- **Komfortabel und einfach Projekte entwerfen**
- **Überzeugende Visualisierungsergebnisse in kürzester Zeit**

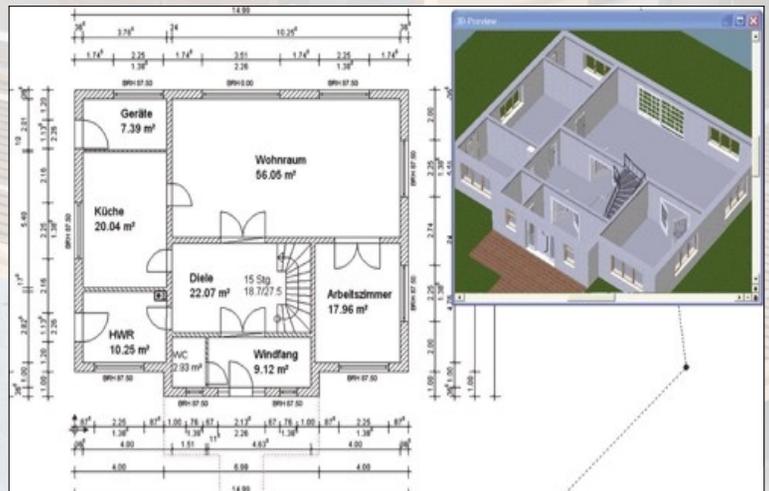
Mit der ArCon Eleco Small Business Version können Sie unterschiedlichste Projekte planen und dreidimensional darstellen!

- ✦ Windows® Vista® kompatibel
- ✦ Importmöglichkeiten aus anderen Planungsprogrammen:
Dateien der Formate DXF, DWG, HPG, PLT und 3DS
- ✦ Exportmöglichkeiten von mit ArCon erstellten Projekten in andere Planungsprogramme:
Dateien der Formate DXF, 3D DXF, VRML, 3DS, ArCon object, O2C, MBA, ArCon Render Studio, HPGL, Enhanced Windows Metafile und PCF
- ✦ Die einzelnen Projekte lassen sich als Bilddateien abspeichern
Rauminfos nach DIN-Norm, wichtig für Ausschreibungen
- ✦ Architekturgerechte Darstellungen Fenster: Erweiterte Fensterkonstruktionen, Kellerfenster
- ✦ Sie haben die Möglichkeit, Treppen in Holz oder Beton zu konstruieren;
auch Wendeltreppen sind möglich, ebenso Rampen
- ✦ Es lassen sich Löcher für Treppen in die Deckenplatten schneiden
- ✦ Auch runde und gebogene Wandverläufe sind möglich, ebenso runde Deckenlöcher
- ✦ Modellieren Sie Ihr Grundstück:
Geländebereich, Aussparung im Geländebereich, Höhenpunkte, versch. Geländerrampen
- ✦ Eine komplette Vermaßung ist ganz einfach möglich, auch in verschiedenen Varianten:
Automatisch, Streckenvermessung, Kettenvermessung (auch im Schnitt)
- ✦ Stahlrahmen als 3D-Objekt
- ✦ Eigene Stützen importieren
- ✦ 2D-Grafikeditor
- ✦ HLI-Import/Export und Pro-CAD-Import
- ✦ Betrachterstandpunkte setzen
- ✦ Speichern von ArCon-Projekten inklusive Texturen und Objekten

**Einfaches Handling
und realitätsnahe
Ergebnisse in kürzester Zeit!**

**Upgrade - Aktion
von ArCon +2.0 bis
ArCon +6.0 Versionen
auf ArCon Eleco Small Business
um nur € 199,-***

**Vollversion
ArCon Eleco Small Business
€ 249,-***



*alle Preise exkl. MwSt. zzgl. Versandkostenanteil



Tipps & Tricks ArCon Render Studio



Eigene Materialien erstellen und in Katalog übernehmen

Beschreibung:

Im ArCon Render Studio gibt es eine große Anzahl von Katalogen mit Materialien, die standardmäßig mit dem Erwerb der Software mitgeliefert werden.

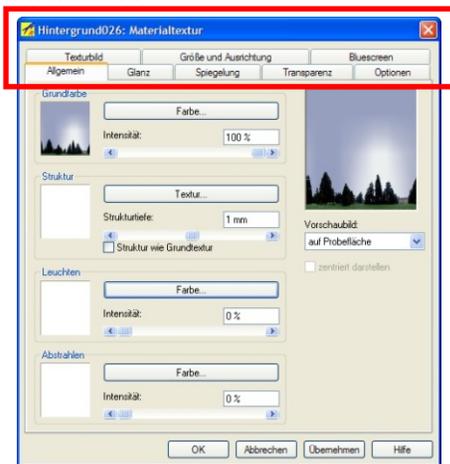


1) Eigenen Materialkatalog erstellen:

Zur einfacheren Handhabung und Übersicht ist es oft vorteilhaft einen eigenen Katalog anzulegen, in welchem neue Materialien und die vom User am Häufigsten benutzten Materialien enthalten sind.

Aus Texturbildern, die in den gängigen Bildformaten vorliegen, können eigene Materialien erzeugt werden. Wenn diese Materialien alle die gleichen Eigenschaften besitzen, lässt sich mit wenigen Schritten ein Materialkatalog aus allen Texturbildern automatisch erzeugen.

Unter Eigenschaften verstehen sich die Einstellungen wie Glanz, Transparenz, Spiegelung, Größe ... und viele weitere, die im ArCon Render Studio für jedes Material definiert werden können.



Ein solches Material dient Ihnen als Vorlage, indem Sie dieses markieren. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf „Materialien erzeugen“.



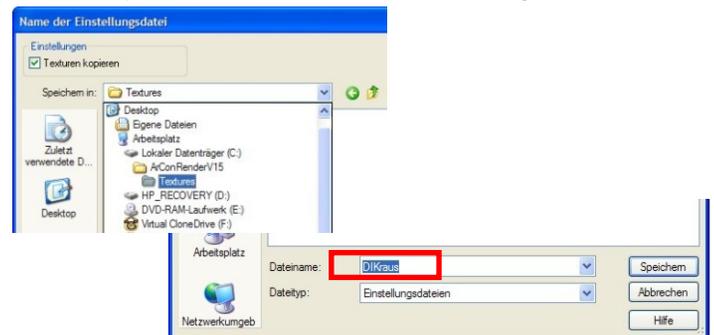
Im nächsten Fenster können die Einstellungen wie folgt vorgenommen werden. Es empfiehlt sich „Texturdateinamen verwenden“ auszuwählen.



Als weiterer Schritt werden die neuen Texturbilder ausgewählt. Da im vorherigen Fenster „einen Verzeichnisbaum durchsuchen“ ausgewählt wurde, werden hier, obwohl nur eine Textur markiert wird, alle sich in diesem Ordner befindlichen Texturen ins ArCon Render Studio geladen. (wird „einzelne Dateien auswählen“ aktiviert, so wird nur eine Textur eingespielt.)



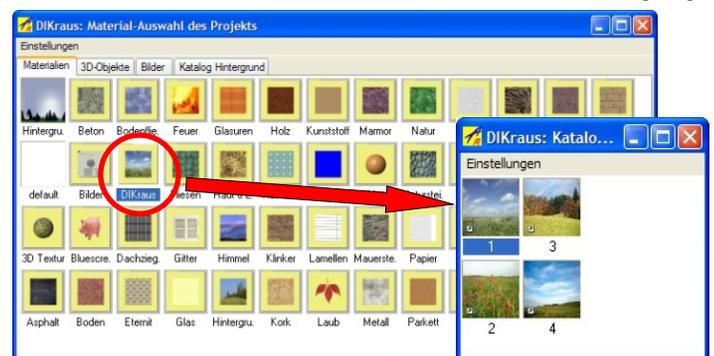
Anschließend wird der Pfad der Einstellungsdatei unter dem Ordner „Textures“ im Installationsverzeichnis (ArConRender StudioV15) abgespeichert. Der hier einzutragende Dateiname wird später der Name des neuen Kataloges sein.



Die folgenden Auswahlfenster sind mit „JA“ zu bestätigen, wenn ein Katalog erzeugt und dann geladen werden soll.



Der erstellte Katalog mit den gewünschten neuen Materialien steht Ihnen nun im ArCon Render Studio zur Verfügung!



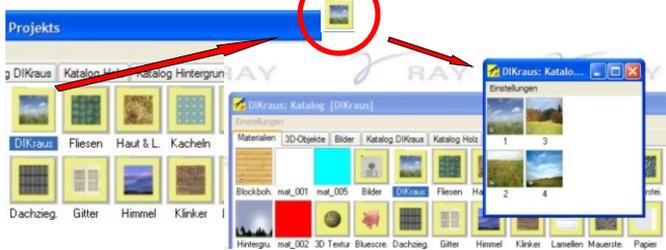
Tipps & Tricks ArCon Render Studio



Eigene Materialien erstellen und in Katalog übernehmen

2) Oft verwendete Materialien in den neuen Katalog übernehmen:

Neben der Materialauswahl, in welcher alle Kataloge im ArCon Render Studio dargestellt werden, können einzelne Kataloge (per Ziehen mit der linken Maustaste auf den Hintergrund des Programms) zusätzlich geöffnet werden.



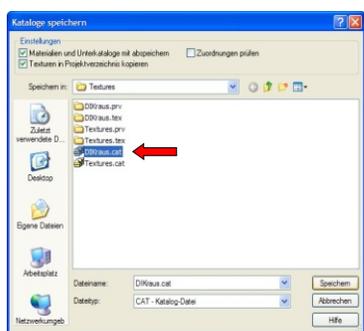
Dies erleichtert das Auswählen von Materialien und die Zuordnung in den neuen Katalog. Als Beispiel sehen Sie hier ein Holzmaterial, welches per Drag&Drop in den neuen Katalog eingespielt wird.



Um diese, in den Katalog `gezogenen` Materialien, abzuspeichern, wird der Katalog per Rechtsklick und Auswählen von „Katalog speichern“ geändert.



Der Katalog, der bereits in seiner vorherigen (vor dem Einspielen der neuen Materialien) Version vorhanden ist, wird namentlich angewählt und mit „Speichern“ überschrieben.



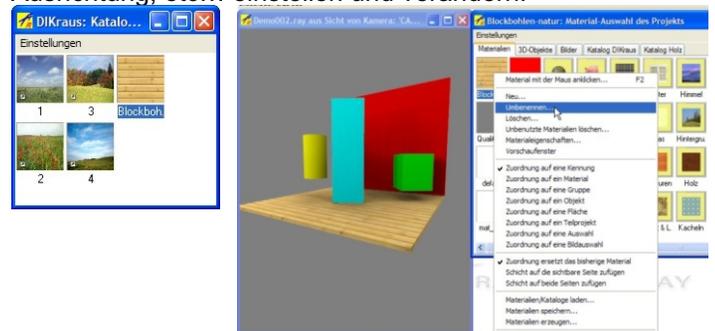
Bestätigen Sie folgende Meldung und schließen Sie damit das Überschreiben ab.



Beim Neustart des ArCon Render Studios sind sodann die Änderungen des Kataloges vorhanden.

3) Material ändern und beide Varianten im Katalog speichern:

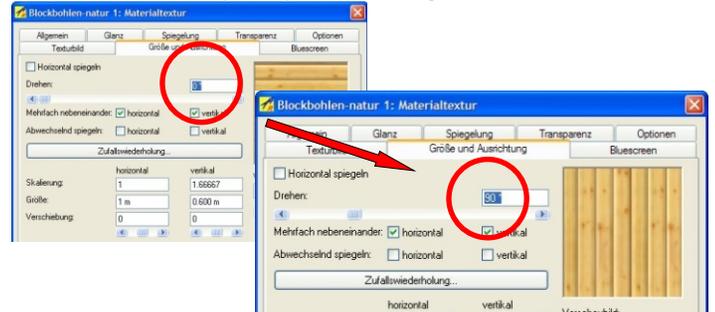
Ein Material kann im Katalog nicht verändert werden. Mittels Doppelklick auf das gewünschte Material im Katalog wird dieses jedoch außerhalb des Kataloges angezeigt und markiert. Erst dann können Sie die Eigenschaften wie Größe, Ausrichtung, etc... einstellen und verändern.



Um dasselbe Material mit den geänderten Eigenschaften abspeichern zu können, ist dieses per Rechtsklick der Maus und Auswählen von „Umbenennen“ anders zu bezeichnen.



Als nächsten Schritt drehen Sie beispielsweise die Holzmaserung um 90°. Dazu werden die Eigenschaften des namentlich geänderten Materials per Doppelklick geöffnet und ein Winkel auf der Karteikarte „Größe und Ausrichtung“ von 90° eingetragen. Bestätigen Sie mit „OK“!



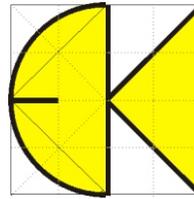
Danach kann das neue Material in einem Katalog abgelegt werden.



Wie unter Punkt 2 angeführt, kann nun der Katalog wieder gespeichert werden.



DI KRAUS Firmen Pit-Pat-Turnier

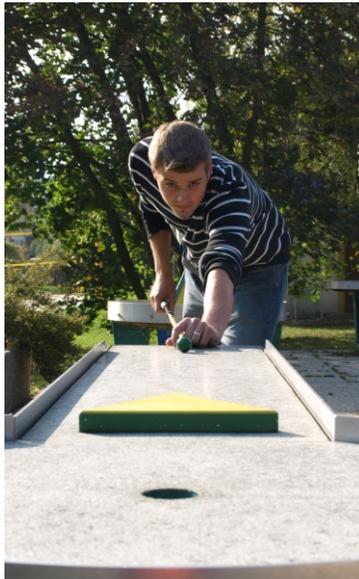


Am Freitag, den 2. Oktober 2009, trafen sich die Belegschaften der DI KRAUS & CO Gesmbh sowie des Zivilingenieurbüros DI Eduard Kraus in Pernitz/Neusiedl, um am 1. internen Firmen Pit-Pat-Turnier teilzunehmen.

Iniiziert von Hr. DI Kraus und inspiriert durch 2 Mitarbeiter, welche dem Pit-Pat-Sport schon seit Jahren fröhnen (Guido Krenn, Norbert Wagenhofer), freute man sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag auf der Freizeitanlage im Biedermeiertal.



DI Eduard Kraus erfolgreich und mit Spaß im Einsatz!

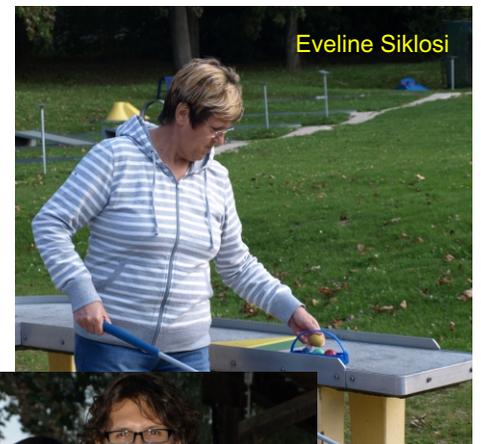


Konzentriert! (Michael Zax)

Was versteht man eigentlich unter Pit-Pat?

Pit-Pat ist eine Mischung aus Bahngolf und Billard. Die Ausrüstung besteht aus 4 Bällen und einem Queue. Gespielt wird auf 18 Tischen (2,40m lang / 50cm breit) die mit verschiedenen Hindernissen versehen sind. Ziel ist es, mit so wenig Stößen wie möglich den Ball ins Loch zu bekommen (max. 6 Stöße). Pit-Pat ist leicht zu erlernen und für Jung und Alt gleichermaßen geeignet. Sollten Sie sich intensiver für Pit-Pat interessieren, so finden Sie detaillierte Informationen auch auf der Internetseite www.pitpat.at.

Nach dem (für viele ersten) Kennenlernen dieser Sportart, absolvierten die insgesamt acht Teams je 2 Spielrunden. Dass dabei nicht immer jeder Stoß auch zum gewünschten Erfolg führte, tat der guten Stimmung und Begeisterung der Mitwirkenden keinen Abbruch. Die beiden „Profis“ bekamen, zwecks Chancengleichheit, natürlich einen „Aufschlag“ auf das erzielte Ergebnis.



Eveline Siklosi

Die Siegerehrung, bei der natürlich jeder Teilnehmer seinen Preis bekam, erfolgte im Anschluss an das Turnier. Mit Gulasch und Würsteln wurde danach auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Spieler verbrachten noch einen längeren Abend in gemütlicher Runde. Der Spaßfaktor kam bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz und so freuen sich schon alle auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Die begeisterten Teilnehmer

(v.l.n.r.: Erich und Martina Kernbeis, Norbert Wagenhofer, Michael Stasny, Guido Krenn, Alexandra Fink, Michael Konlechner, Sandra Höfer, Michael Zax, Eveline Siklosi, Eduard Kraus, Christopher Wittmann, Sabine Tomisek, Marianne Braimeier)



Die glücklichen Sieger!
(Michael Stasny, Christopher Wittmann)



Verbissen! (Michael Konlechner)



Tipps & Tricks ARRIBA® planen

NEUES MODUL: BAUTAGEBUCH



S O F T W A R E A G

Das Bautagebuch -

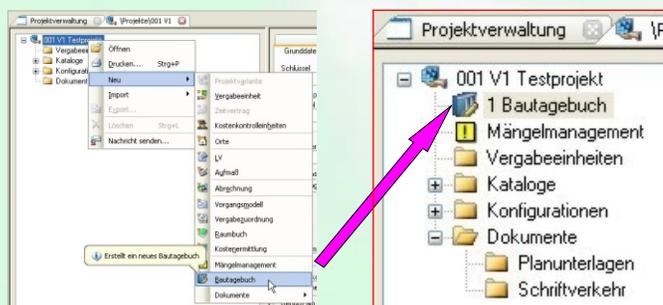
Bautagesberichte erstellen und verwalten

Über das Bautagebuch von ARRIBA® können täglich Bautagesberichte für eine gesicherte Baudurchführung erfasst werden. Dies gilt einerseits für den Auftraggeber (Planer), andererseits aber auch für den Auftragnehmer (Ausführender).

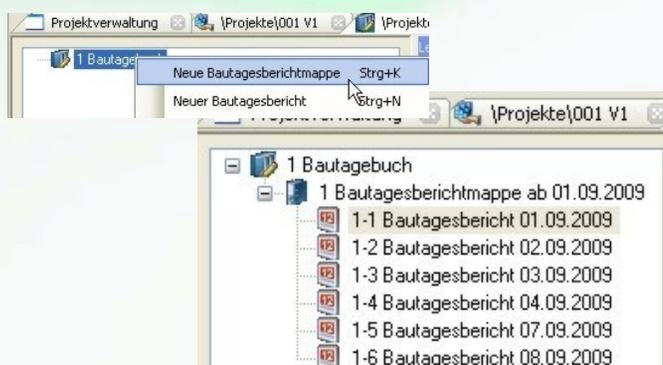
- ❖ Chronologische Dokumentation des Baufortschritts
- ❖ Erfassen von Firmen und Anwesenden auf der Baustelle
- ❖ Protokollieren von Ereignissen (allgemein oder intern)
- ❖ Dokumentation von Aufwand und Eigenleistungen
- ❖ Verbindungen zu Aufmaß, Regierechnung und Mängelmanagement
- ❖ Ausgabe von Bautagesberichten und Auswertungen

Die zu erfassenden Daten unterscheiden sich nur im Detail, was durch eine entsprechende Konfiguration (Profilierung) unterstützt wird. Mit dem Bautagebuch werden alle Geschehnisse auf der Baustelle protokolliert, die als Nachweis für erbrachte Leistungen dienen und im Ernstfall bei gerichtlichen Auseinandersetzungen herangezogen werden können. Bautagebücher werden vom Programm als separates Dokument bereitgestellt. Es ist möglich mehrere solcher Dokumente innerhalb eines Projektes und/oder einer Projektvariante zu erstellen.

Mit Rechtsklick der Maus auf den Projektnamen legen Sie über „Neu“ ein Bautagebuch an.



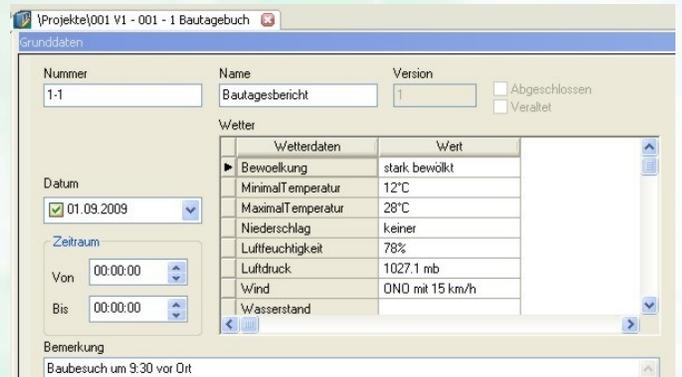
Nach dem Öffnen des Bautagebuchs können nun Bautagesberichtsmappen angelegt und in Folge einzelne Bautagesberichte erstellt werden.



1. Import des Nachtrages (Datenträger)

In den Bautagesberichten können folgende Daten protokolliert werden:

❖ Wetterdaten



❖ anwesende Firmen und Personen

Firma	Tätigkeit	Von	Bis	Von	Bis	Anza..	Stunden
Firma 1	Baufirma	08:00	12:00	13:00	18:00	5	45,00
Firma 2	Spengler	09:00			13:00	2	8,00
Firma 3	Trockenbauer			13:00	18:00	3	15,00
DI Kraus & CO GmbH	Baukoordination	09:30	12:00			1	2,50
	Baubesprechung						

Firma	Person	Tätigkeit	Von	Bis	Von	Bis	Anza..	Stunden
Firma 1	Herr Mustermann	Polier	09:30	12:00			1	2,50
Firma 2	Herr Müller	Spengler, Vorarbeiter	09:30	12:00			1	2,50
Firma 3	Herr Zax	Trockenbauer, Vorarbeiter	09:30	12:00			1	2,50
DI Kraus & CO GmbH	Herr Korlechner	Baukoordination	09:30	12:00			1	2,50
RIB Software AG	Herr Test	Bauherr	09:30	12:00			1	2,50

❖ Ereignisse aller Art

Ereignis	Anmerkung	Firma	Typ	Intern	Anhang/Bilddatei	Erfassungs...	Erfassungs...	Frst
Beschädigung Putzfläche	Stiege 1, Wohnung 4	Firma 1	Mangel		1	01.09.2009	15:30	11.09.2009
Beschädigung Putzfläche	Stiege 1, Wohnung 10	Firma 1	Mangel		1	01.09.2009	15:33	11.09.2009

❖ Planübergaben

Sender	Empfänger	Nummer	Index	Bezeichnung	Erstellungsdatum	Anzahl
Firma 1	RIB Software AG	1300/09-001	A	Schalungsplan Decke	20.08.2009	3
Firma 1	RIB Software AG	1300/09-002		Schalungsplan Wände	25.08.2009	3

❖ Eigenleistung

Abteil...	Anzahl	Stunden	Angestellte	Anzahl	Stunden	Ingenieur	Anzahl	Stunden
Einbauer	0	0,00	Ribbau/Bauherr	0	0,00	Ribbau/Bauherr	0	0,00
Hilfsarbeiter	0	0,00	Ausbau/Polier	0	0,00	Ausbau/Polier	0	0,00
Kranführer	0	0,00	Verarbeiter	0	0,00	Oberbauarbeiter	0	0,00
Schüler	0	0,00		0	0,00		0	0,00
Baggerführer	0	0,00		0	0,00		0	0,00
Techniker	0	0,00		0	0,00		0	0,00
Somme	0	0,00		0	0,00		0	0,00



Tipps & Tricks ARRIBA® planen

NEUES MODUL: BAUTAGEBUCH



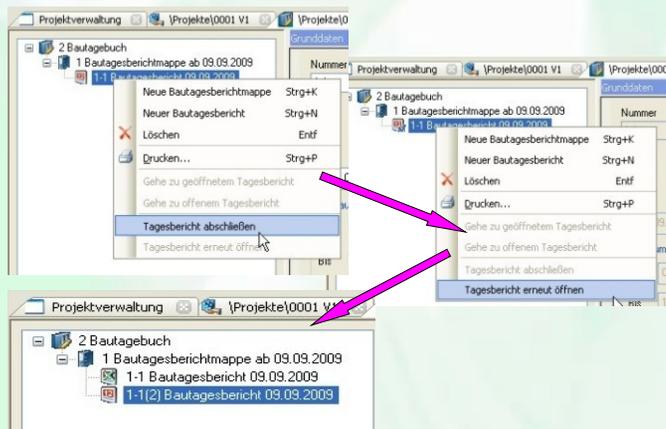
SOFTWARE AG

Weitere Funktionen im neuen Modul Bautagebuch:

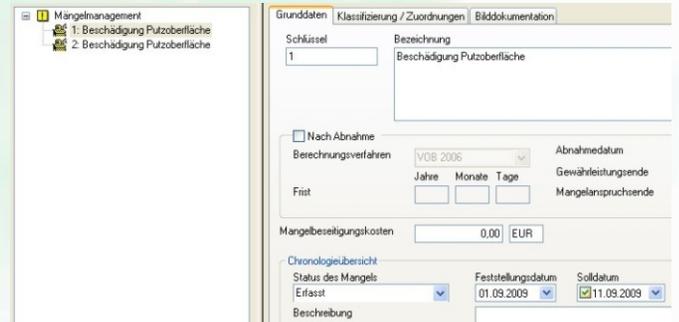
Abschließen von Bautagesberichten

Ein markierter Bautagesbericht kann als abgeschlossen gekennzeichnet werden. Ein abgeschlossener Bautagesbericht kann nicht mehr verändert werden.

Müssen an einem abgeschlossenen Bautagesbericht doch noch Ergänzungen vorgenommen werden, so kann dieser erneut geöffnet werden. Dabei wird **eine Kopie** des kompletten Bautagesberichtes mit fortlaufender Versionsnummer erstellt, der nach der durchgeführten Ergänzung ebenfalls wieder abgeschlossen werden kann.



Im ARRIBA® Mängelmanagement werden die geladenen Ereignisse aus dem Bautagebuch dargestellt:



Weitere Details über das ARRIBA® Mängelmanagement entnehmen Sie bitte auch der DI KRAUS AKTUELL Ausgabe 04/2007.

Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte direkt an den für ARRIBA® zuständigen Mitarbeiter,

Hr. Ing. Michael Zax

Tel.: 02622 / 89497-19

Fax: 02622 / 89496

E-Mail: m.zax@dikraus.at

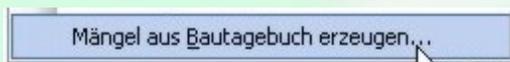


Direkte Verbindung zu ARRIBA® Mängelmanagement

Im Bautagebuch können in jedem einzelnen Bautagesbericht auf der Karteikarte „Ereignisse“ beispielsweise vor Ort gesichtete Mängel eingetragen werden.

Ereignis	Anmerkung	Firma	Typ	Intern	Anhang/Bilddatei	Erfassungs...	Erfassungs...	Frst
Beschädigung Putzoberfläche	Stiege 1, Wohnung 4	Firma 1	Mangel		1	01.09.2009	15:30	11.09.2009
Beschädigung Putzoberfläche	Stiege 1, Wohnung 10	Firma 1	Mangel		1	01.09.2009	15:33	11.09.2009

Anschließend können im ARRIBA® Mängelmanagement (im Menü „Extras -> Mängel aus Bautagebuch erzeugen“) im Bautagebuch abgelegte Mängel per Mausklick geladen werden.



Im anschließend erscheinenden Fenster ist, neben dem Bautagebuch, der Zeitraum der zu übernehmenden Daten zu wählen und mittels „Übernehmen“ zu bestätigen.



DAS BAUTAGEBUCH

Bautagesberichte erstellen und verwalten

€ 600,-*

*alle Preise gelten für eine Einzelplatz-Grundlizenz. exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

MÄNGELMANAGEMENT

Erfassen und verwalten von Mängeln

€ 600,-*

*alle Preise gelten für eine Einzelplatz-Grundlizenz. exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.



EINLADUNG !!



ARRIBA® planen - DIE AVA-Software

AGENDA

Kostenfreier Einführungsvortrag ÖNORM A 2063 (Ausgabe 2009-06-01):

- 13.00h Begrüßung Vorstellung
13.05h - die Leistungsbeschreibung: Aufbau und Gliederung
- das Leistungsverzeichnis (LV): Arten und Formen, Gliederung
- die Abrechnung und Mengenberechnung im Überblick:
Abrechnungs-LV, Rechnungserstellung
- die Änderungen der ÖNORM A 2063 im Vergleich zu
den ehemaligen Normen B 2062/63 im Überblick
14.15h Diskussion
14.30h Vortragsende

Kostenfreie Präsentation ARRIBA® - AVA Software:

- 15.00h - die Funktionsweise von Arriba®:
von der Ausschreibung zur freigegebenen Rechnung
(übersichtliches Phasenmodell der Software)
- Ausschreiben mit Arriba® / Erstellen von Leistungsverzeichnissen
- Preisspiegel mit Angeboten erstellen / zugehöriger Bieterverwaltung
- die Ausführungsphase in Arriba®:
Rechnungsmengen, Prüfen von Rechnungen, Nachträge verwalten
17.00h Abschließende Diskussion

Termine:

16. Nov. 2009 in Wr. Neustadt 19. Nov. 2009 in Salzburg 27. Nov. 2009 in Graz
 17. Nov. 2009 in Wien 25. Nov. 2009 in Linz
 18. Nov. 2009 in Innsbruck 26. Nov. 2009 in Klagenfurt

Ja, ich/wir nehme/n mit _____ Person/en an der ausgewählten Veranstaltung teil.
Die genaue Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie nach Einlangen Ihrer Anmeldung!
Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über _____

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

TEILNEHMERZAHL:

UNTERSCHRIFT:



Schulungstermine & Themen

ArCon

am PC, 179,- Euro
01.12.09

Themen

- Erstellen von Grundrissen
- Treppenkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Vermaßung
- Schnitterzeugung
- Gelände erstellen
- Einrichten des Gebäudes
- Durchwandern des Gebäudes
- Bilder abspeichern
- ArCon Modeller
- Platten-/ Podestdesigner

ArCon Render Studio

am PC, 179,- Euro
09.11.09

Themen

- Übernahme des Gebäudemodells aus ArCon
- Oberfläche
- Platzieren von Lichtquellen und Objekten
- Einrichten der Umgebung
- Bearbeiten und neu erstellen von Texturen
- Tageslichtberechnung
- Berechnung mit künstlichen Lichtquellen
- Animationen
(Kamerafahrt, Objektbewegungen)

ARRIBA@planen

am PC, 179,- Euro
20.11.09

Themen

- Erstellen von Ausschreibungen
- Kopieren von Standardleistungstexten
- Import / Export nach ÖNORM B2062/2063
- Druck nach eigenen Vorstellungen
- Preisspiegel, Angebotsvergleich
- Auswahlkriterien setzen
- Verhandlungsprotokoll erstellen
- Prüfrechnung und Freigabe

ViCADO.ing - Schalung

am PC, 179,- Euro
23.11.09

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung

ViCADO.ing - Bewehrung

am PC, 179,- Euro
24.11.09

Themen

- Flächenbewehrung
- Bauteilbewehrung
- automat. Bewehrung
- Bewehrungsdarstellung in 3D
- Listenerzeugung
- Massenermittlung

ViCADO.plan & ViCADO.arc

am PC, 179,- Euro
30.11.09

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Treppe
- Dach und Räume

MicroFe

am PC, 179,- Euro
27.10.09

Themen

- Projektverwaltung
- allgemeine Grundlagen
- Eingabe ebener Tragwerke
- Eingabe räumlicher Tragwerke
- Lastfälle
- Einwirkungen
- Ergebnisse
- Bemessung

ECOTECH

am PC, 179,- Euro
26.11.09

Themen

- Bauteilerfassung
- DXF-Import
- Erfassen von Baukörpern
- Gebäuderechner

Schulungsdauer: jeweils 1 Tag (09.00h - 17.00h)

ACHTUNG: Bei Schulungen sind PC bzw. Notebook mitzubringen!

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zu unserem Büro. Alle Preise exkl. MwSt. Alle Schulungen finden in unserem Büro in Wr. Neustadt statt, können jedoch auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch in den Bundesländern und direkt vor Ort in Ihrem Büro durchgeführt werden (zzgl. Nebenkosten!). Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Bestellformular

- | | | |
|--------------------------|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | ArCon Eleco +2009 Professional Vollversion (inkl. USB-Hardlock) | Euro 1.475,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade von ArCon +2008 auf ArCon +2009 | Euro 349,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade von ArCon +2007 auf ArCon +2009 | Euro 499,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade von ArCon +2006 auf ArCon +2009 | Euro 599,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade von ArCon +2005 und älteren ArCon +Versionen auf ArCon +2009 | Euro 699,- |
| <input type="checkbox"/> | ArCon Render Studio 15 (inkl. USB-Hardlock) | Euro 1.515,- |
| <input type="checkbox"/> | ArCon Hotline - Wartungsvertrag (Mindestlaufzeit 1 Jahr) | Euro 15,- / Monat |
| <input type="checkbox"/> | ArCon Eleco Small Business | Euro 249,- |
| <input type="checkbox"/> | ArCon Eleco Small Business inkl. CreativeLines | Euro 299,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade ArCon +2.0 bis ArCon +6.0 auf ArCon Eleco Small Business | Euro 149,- |
| <input type="checkbox"/> | Upgrade ArCon +2.0 bis ArCon +6.0 auf ArCon Eleco Small Business inkl. CreativeLines | Euro 199,- |

- | | | |
|--------------------------|--|------------|
| <input type="checkbox"/> | ARRIBA® LV-maxx Ö | Euro 999,- |
| <input type="checkbox"/> | ARRIBA® Bautagebuch (Einzelplatz - Grundlizenz) | Euro 600,- |
| <input type="checkbox"/> | ARRIBA® Mängelmanagement (Einzelplatz - Grundlizenz) | Euro 600,- |

- | | | |
|--------------------------|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> | ViCADO.arc* | Euro 1.990,- |
| <input type="checkbox"/> | ViCADO.ing* | Euro 3.990,- |
| <input type="checkbox"/> | MicroFe comfort, EC 2 (ÖNORM EN 1992-1-1)* | Euro 4.990,- |
| <input type="checkbox"/> | PlaTo, EC 2 (ÖNORM EN 1992-1-1)* | Euro 1.990,- |
| <input type="checkbox"/> | Baustatikmodul S322: Stahl-Trapezprofile, DIN 18807 (06/87) mit Anpassungsrichtlinie (12/01)* | Euro 290,- |
| <input type="checkbox"/> | Baustatikmodul S474: Wandartiger Träger nach DIN 1045-1 (0808), Heft 240* | Euro 290,- |
| <input type="checkbox"/> | Baustatikmodul S548: Stützkonstruktionen (Gabionen und Elemente), unbewehrte Hinterfüllung, DIN 1054 (01/05)* | Euro 390,- |

*zzgl. Euro 95,- für USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.
Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).
Preise gültig bis Ende 2009.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

(Preise für Folge- bzw. Netzwerklicenzen auf Anfrage)

**Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at**

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

UNTERSCHRIFT:

DATUM:

ORT:

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

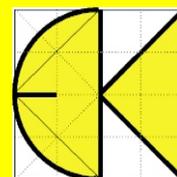
Bestellung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über



SIE MÖCHTEN MEHR INFORMATIONEN?



DIE PROGRAMME "PERSÖNLICH" UNTER DIE LUPE NEHMEN?

Dann nutzen und profitieren Sie von unseren **KOSTENLOSEN** Präsentationsterminen in ganz Österreich!

ArCon - Visuelle Architektur

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 20.10., Wr. Neustadt (14.00h - 15.30h) | <input type="checkbox"/> 21.10., Wien (09.00h - 10.30h) |
| <input type="checkbox"/> 22.10., Klagenfurt (09.00h - 10.30h) | <input type="checkbox"/> 22.10., Graz (14.00h - 15.30h) |
| <input type="checkbox"/> 02.12., Innsbruck (14.00h - 15.30h) | <input type="checkbox"/> 03.12., Salzburg (09.00h - 10.30h) |
| <input type="checkbox"/> 03.12., Linz (14.00h - 15.30h) | |

- Entwurfsplanung
- Visualisierung
- Erstellung von Bildern und Videos
- Geländemodellierung
- Schnitte und Ansichten
- Erstellung eines Einreichplanes
- Auswertungen div. Flächeninhalte
- Fenster und Türdesigner
- diverse zusätzliche Tools

ArCon Render Studio

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 20.10., Wr. Neustadt (15.30h - 17.00h) | <input type="checkbox"/> 21.10., Wien (10.30h - 12.00h) |
| <input type="checkbox"/> 22.10., Klagenfurt (10.30h - 12.00h) | <input type="checkbox"/> 22.10., Graz (15.30h - 17.00h) |
| <input type="checkbox"/> 02.12., Innsbruck (15.30h - 17.00h) | <input type="checkbox"/> 03.12., Salzburg (10.30h - 12.00h) |
| <input type="checkbox"/> 03.12., Linz (15.30h - 17.00h) | |

- Übernahme des Projektes aus ArCon
- Bearbeiten der einzelnen Texturen
- realistische Effekte und Darstellungen
- Schnitte und Ansichten
- Tageslichtberechnung
- Tipps & Tricks zur Qualitätsverbesserung
- der schnelle Weg vom Import bis zum fertigen Bild

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

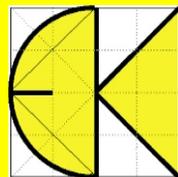
Telefon/Fax

E-Mail

DATUM:

UNTERSCHRIFT:





ViCADo 2009 (jeweils von 10.00h - 12.00h)

- 29.10., Wr. Neustadt 03.11., Wien 05.11., Klagenfurt 06.11., Graz
 10.11., Linz 11.11., Salzburg 12.11., Innsbruck

- Erstellung von Grundrissen
- Visualisierung
- Geländemodellierung
- Schnitte und Ansichten
- Wechsel von Einreichplan auf Polier- oder Konstruktionsplan
- Schnittstellen (3D/2D zu anderen Programmen)
- Übernahme aus anderen Programmen
- Massenermittlung
- Bewehrungsplanung einer Standarddecke
- Bewehrungsplanung von komplexen Elementen
- Planzusammenstellung
- Bewehrungslisten und Verwaltung der Positionen
- Anbindung an Finite Elemente System

ARRIBA® planen (jeweils von 13.00h - 17.00h)

- 16.11., Wr. Neustadt 17.11., Wien 18.11., Innsbruck 19.11., Salzburg
 25.11., Linz 26.11., Klagenfurt 27.11., Graz

- Einführungsvortrag ÖNORM A 2063
- ARRIBA® Ausschreibung
- ARRIBA® Preisspiegel
- Rechnungsmengen
- Prüfen von Rechnungen
- Nachträge verwalten

u-Strich (jeweils von 10.00h - 12.00h)

- 16.11., Wr. Neustadt 17.11., Wien 18.11., Innsbruck 19.11., Salzburg
 25.11., Linz 26.11., Klagenfurt 27.11., Graz

- Basismodul (Mitarbeitern, Adressen, Stammdaten)
- Anlegen von Projekten
- Eingabe von Mitarbeiterstunden, Nebenkosten, Reisekosten
- Honorarnoten, externe Kosten
- Auswertungen (Soll-Ist-Vergleiche)
- Führen des Schriftverkehrs über untermStrich

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____



FAXANTWORT

Kostenloser Bezug
der DI KRAUS AKTUELL

FAX an:

+43 (0)2622 / 89496

Liebe Leserin, lieber Leser der DI KRAUS AKTUELL, wir hoffen, dass Sie Gefallen an unserer Lektüre gefunden haben. Wenn Sie die DI KRAUS AKTUELL auch weiterhin kostenlos erhalten wollen und uns dies bisher noch nicht mitgeteilt haben, faxen Sie uns bitte diese Seite ausgefüllt zu:

- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter unter obiger Anschrift kostenlos bekommen
- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter bekommen - allerdings an nebenstehende Anschrift
- Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar an nebenstehenden Empfänger
- Ich bitte, die obenstehende Anschrift aus dem Verteiler der DI KRAUS AKTUELL zu streichen

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Österreichische Post AG / Firmenzeitung (09Z038174F)
DI Kraus & Co GesmbH, W.A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

Vorname:.....

Nachname:.....

Firma:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

Service Pack 4 für ArCon Render Studio V15 verfügbar!

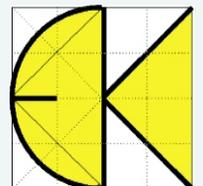
Die aktuellen Neuerungen des Service Packs
finden Sie auf unserer Internetseite www.arcon-cad.at

ONLINE- PRÄSENTATION!!

Wir bieten Ihnen auch ONLINE - Internet-
präsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer
Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lernen Sie unsere Programme kostenlos und
bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz
aus kennen.

Nutzen Sie diese neue Informationsmöglichkeit
und vereinbaren Sie noch heute einen Termin
mit uns! **Tel: 0043/ (0)2622 / 89497**



DI Kraus & Co GesmbH
W.A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at
Internet: www.dikraus.at
www.arcon-cad.at